Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.500 Exemplare | Nummer 7 | Donnerstag, den 13. Juli 2023

Tolle Stimmung bei den Ortsteil-Jubiläen

690 Jahre Littdorf

Lesen Sie dazu ab Seite 6.

775 Jahre Gleisberg

Lesen Sie dazu ab Seite 8.

150 Jahre Jahre 1873 - 2023 FEUERWEHR ROSSWEIN

150 Jahre Roßweiner Feuerwehr

Blaulicht- und Vereinsfest

26. August 2023, Festbeginn 11.00 Uhr

auf dem Festplatz am Lindenhof

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Herzliche Einladung

zum 150-jährigen Jubiläum der Roßweiner Feuerwehr

Die Roßweiner Feuerwehr begeht in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum. Um das würdig zu begehen, veranstalten wir gemeinsam mit weiteren Roßweiner Vereinen ein Blaulicht- und Vereinsfest am 26. August.

Auf dem Festplatz Am Lindenhof wird es ein buntes Programm rund um die Feuerwehr mit Technik zum Anfassen, einem Showprogramm und allerlei Kurzweiligem für Kinder und Familien geben. Die beteiligten Vereine zeigen hierbei einiges aus ihrer Arbeit, was jeder so in seiner Freizeit machen kann. Auch das traditionelle Tankerziehen, welches in den vergangenen Jahren coronabedingt ausfallen musste, erfährt hier ebenso eine Wiederauflage.
Zum Abend laden wir alle Roßweiner zu einem Feuerwehrball ein, wo eine Liveband und weitere Showeinlagen für gute Stimmung sorgen.

Text: G. Riedel

Schauen Sie alle vorbei und lassen sich überraschen!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Kräftige Männer oder auch Frauen gesucht!

Nach zweijähriger Pause findet in diesem Jahr wieder das traditionelle Tankerziehen der Feuerwehr Roßwein statt. Der Wettbewerb findet im Rahmen des Blaulicht- und Vereinsfestes zu unserer 150-Jahrfeier am 26.08.2023 statt. Neben Feuerwehrteams können sich auch andere Vereine oder Gruppen hieran beteiligen und ihre Kräfte messen.
Mindestens sechs Männer (oder Frauen oder als Mixteam) müssen das TLF W 50 mittels Muskelkraft bewegen. Das Fahrzeug mit ca. 10 Tonnen ist über eine Strecke von 20 Metern von Hand zu ziehen.
Holt den Pokal nach Roßwein zurück!

Als Preis ist ein Wanderpokal des Bürgermeisters ausgelobt, diesen gilt es vom letzten Sieger, der FW Marbach, wieder zurück nach Roßwein zu holen.
Also, welcher Verein wagt sich, hier mit anzutreten?
Meldet euer Team rechtzeitig an, per E-Mail an verein@feuerwehr-rosswein.de, der Wettbewerb ist auf 8, max. 10 Teams begrenzt.
Zusätzlich findet bei Bedarf auch ein Kinderwettbewerb mit einem leichterem Fahrzeug statt, hierfür können sich Gruppen mit 6 bis 8 Kindern (max. 14 Jahre) melden.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung von EUCH!
Anfragen auch an Georg Riedel
Telefon: 0152 0863 0248 oder E-Mail: georg.riedel@online.de
Text: Georg Riedel

Tankerziehen 2019

150 Jahre Feuerwehr Roßwein – gegründet 1873

Mit Inkrafttreten der neuen Feuerlöschordnung von Roßwein 1873 wurde am 1. Juli des Jahres die Freiwillige Feuerwehr Roßwein gegründet. Dem ging ein längerer Prozess zur Reorganisierung des Feuerlöschwesens voraus, an dem maßgeblich der damalige Stadtrat Zigarrenfabrikant Friedrich Engelbert Brückner Anteil hatte.
Die Wurzeln des organisierten Feuerlöschwesens in Deutschland, wie auch in der hiesigen Region lagen in der Turnerbewegung sowie in einem aufstrebenden Bürgertum Anfang des 19. Jahrhunderts.
Anfangs war es Aufgabe der Handwerkszünfte, Kaufleuten und auch Bürgerschaften selbst, sich um das Feuerlöschen zu bemühen. „Sein Eigentum selbst zu schützen, hatten Hausbesitzer bereits Vorsorge zu leisten und einen Wassereimer sowie weitere Gerätschaften zum Feuerlöschen bereitzuhalten.

1806 – Alte Bürgerwehr – die Anfänge des Feuerlöschwesens in Roßwein

Auch solle gemäß der ersten Feuerordnung zu Roßwein ein Fremder hier als Bürger nur aufgenommen werden, als daß er seinen bürgerlichen Eid ablege, ingleich einen Eimer und Feuer-Haken aufs Rath-Haus liefere.
Zudem gebot die Feuerordnung auch einen wachsamen Umgang mit Feuer. Innungs- und Handwerkszünfte waren verpflichtet, zusätzlich Gerätschaften zum Feuerlöschen vorzuhalten und im Brandfalle, damit an der Brandstelle einzufinden, um dem Feuer damit Abbruch zu tun.“
Nichtsdestotrotz genügten die Vorkehrungen nicht, den Großen Stadtbrand im Jahre 1806 zu verhindern bzw. einzudämmen. Die zunehmende Bebauung aneinandergrenzender Häuser, engen Gassen, das aufstrebende Handwerk mit kleineren Betrieben und auch die wachsende Zahl der in der Stadt lebenden Menschen erhöhte die Gefahren für einen Brand.
Gegen diese Feuersbrunst versagten die zu jener Zeit vorhandenen Feuerspritzen ihren Dienst, die Allgemeine Bürgerfeuerwehr war machtlos. Es bedurfte neuer Überlegungen, entsprechende Schadensfeuer zu verhindern und notfalls zu begegnen.
Mit der aufkeimenden Feuerlöschindustrie und der Entwicklung erster Feuerspritzen und entsprechendem Zubehör, Schläuchen und Gerätschaften waren neue Möglichkeiten gegeben. Nun hatte nicht jedes Stadtoberhaupt die Einsicht, derartiges auch zu beschaffen, so fehlte es doch damals ebenso oft am Geld, Wege und Brücken mussten gebaut werden und auch das Rathaus verschlang Gelder.
Zudem bedurfte es besser ausgebildeter und organisierter Löschmannschaften, die auch die neuen Gerätschaften bedienen und damit umgehen konnten. Damals wie heute gilt, was nützt die Technik, wenn der Mensch nicht damit umgehen kann. In vielen umliegenden Orten bildeten sich in der ersten

Hälfte des 19. Jahrhundert aus der Turnerbewegung heraus Turnerfeuerwehren, in Roßwein im Jahre 1864. Hauptziel war u. a. auch das ständige Training mit den Löschgeräten, wie auch der 1861 angeschafften Feuerspritze nebst Zubringer. Die Roßweiner Turnerfeuerwehr war straff organisiert und ähnlich der Bürgerfeuerwehr in Lösch-, Rettungs- und Wachmannschaften aufgestellt. Zu Übungszwecken wurde ein Steigerhaus mit Mitteln aus den Feuerversicherungsgesellschaften am damaligen Turnplatz zwischen Schützenhaus und Wäscherei (beim heutigem Feuerwehrmuseum) errichtet.

1880 – Erste Technik der Freiwilligen Feuerwehr, eine Handdruckspritze, hier vor dem ehemaligen Toilettentrakt der Zentralschule (heute Oberschule)

Zwischen den beiden nun existierenden Wehren gab es jedoch zunehmend Meinungsverschiedenheiten, auch ergaben sich vermehrt Mängel bei den Mannschaften und auch in deren Führungen.
Mit der zunehmenden Industrialisierung, der Entwicklung und Herstellung von Feuerlöschgerätschaften kam es in den 1840er bis 70er Jahren zunehmend zur Bildung von Freiwilligen Feuerwehren. Auch hier im mittelsächsischen Raum hatten sich erste Feuerwehren gebildet. Eine der ältesten ist u.a. die Feuerwehr Waldheim, gegründet 1863. Deren Erfahrungen nutzte Stadtrat Brückner nun, mit der neuen Feuerlöschordnung für Roßwein ebenso die Bildung einer gemeinsamen Freiwilligen Feuerwehr zu forcieren. Einem Aufruf des Stadtrates folgend, hatten sich Anfang des Jahres 1873 ca. 150 Mann bereiterklärt, dieser beizutreten, so dass es am 1. Juli d. J. zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Roßwein kam. Das 1. Kommando dieser unterstand dem Stadtrat und Feuerpolizei-Kommissar Engelbert Brückner. Die Feuerwehr wurde einheitlich eingekleidet. In den ersten Wochen wurde mehrmals geübt, dabei war die Feuerwehr in einzelne Züge unterteilt.
Weitere Ausstattung der Feuerwehr mit Gerätschaften folgten, 1880 wurde eine erste Handdruckspritze neu beschafft. Mit der Errichtung des Zentralschulgebäudes (hinter Oberschule) 1881 erhielt die Feuerwehr an gleicher Stelle ein Gerätehaus mit Steigerturm.
Eine erste große Bewährungsprobe war dann das große Hochwasser im Jahre 1897, aber auch Großfeuer, wie das 1911 in der Strumpfwarenfabrik Nestler auf dem Werder forderten der Feuerwehr alles ab.
Bereits 1908 wurde eine neue pferdebespannte Handdruckspritze der Fa. Baldauf aus Chemnitz angeschafft. Als sogenannte Landspritze sollte sie auch im Umland eingesetzt werden, so kam sie erstmals im September 1908 in Zweinig zum Einsatz. Allerdings war der Weg dahin für das Pferdegespann zu beschwerlich, so dass bei deren Eintreffen die Gebäude bereits niedergebrannt waren. *) Ein baugleiches Exemplar steht heute im Feuerwehrmuseum Roßwein.

1891 – Die erste Automobilspritze, Firma Magirus Ulm und Müller Döbeln vom 1931, davor die erste Benzinmotorspritze vom 1925, hier auf dem neuen Gerätehaushof neben der Grafeschule (heute Mittelschule) mit dem Alarmzug um 1936

Mit der fortschreitenden Industrialisierung entwickelte sich auch die Feuerlöschindustrie in Deutschland, damit ging auch die Technisierung in den Feuerwehren einher. So stellte die Feuerwehr Roßwein eine Art Vorreiter in Fragen der Elektrifizierung dar, 1913 erhielt sie direkt von der Messe eine Elektromotorspritze der Fa. Müller aus Döbeln. Der Strom wurde aus dem örtlichen Freileitungsnetz entnommen. Später 1925 konnte eine erste Benzin-Motorspritze der Fa. Schöne aus Dresden übernommen werden und 1931 die erste Automobilspritze von Magirus/Müller Döbeln.
Im Jahr 1923 konnte die Roßweiner Feuerwehr bereits ihr 50-jähriges Bestehen begehen, es wurde drei Tage lang gefeiert, mit Commerz im Schützenhaussaale, Ansprachen, Gesängen, turnerischen Vorführungen und lebenden Bildern. Ihr Können zeigte die Feuerwehr bei einer Grußübung.
Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahr 1933 ergab sich eine einschneidende Wende innerhalb des Feuerlöschwesens. Ungeachtet der sich nun folgenden Änderungen in Struktur, Gliederung und Unterstellung der Feuerwehr tat sie weiterhin das, wofür sie bisher und stets eintrat: Feuer löschen und Hilfe leisten, „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, was sicher in Zeiten des folgenden Krieges nicht leicht war.
Die Wirren des Krieges überstanden, erlangte die Roßweiner Feuerwehr 1945 ihre Einsatzfähigkeit und konnte dies bei gleich mehreren Großfeuern unter Beweis stellen. Mit dem Wiederaufbau nach dem Krieg ergaben sich auch für die Feuerwehr Neuerungen, die in einem 2. Teil beschrieben werden.

Unter Verwendungen der Festschrift „125 Jahre Feuerwehr Roßwein“, der Broschüre „Zur Geschichte des Verbandes“ des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen sowie einer Sammlung von Aufzeichnungen von Reinhard Senf, aufgeschrieben von OBM Georg Riedel, Feuerwehr Roßwein, 2023

**) aus Artikel D.A.Z. vom 15.10.2008*

Fotos: Sammlung über die Geschichte der Feuerwehr Roßwein, Wolfgang Pochert, FFw Roßwein

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sommer. Endlich Sommer. Für viele ist jetzt Urlaubszeit, Ferienzeit, Badezeit. Unser Freibad im Wolfstal ist wie gewohnt hervorragend präpariert. Da steckt viel Arbeit drin und man sieht dem Bad das Alter von 75 Jahren nicht an. Wir können ruhig mal bissel stolz drauf sein und gemeinsam darauf achten, dass es so sauber und gepflegt bleibt. Weil es eben nicht selbstverständlich ist.

Auch nicht selbstverständlich, sondern eher überraschend vielfältig ist unser Kulturleben zum Sommerbeginn. Die Gartengruppe „Am Weinberg“ feierte ihr 100-jähriges Bestehen mit einer überdimensionalen Gartenparty. Der Kleingartenverein „Muldental“ feierte sein jährliches Sommerfest, der Karnevalsverein Haßlau lud zum Sommernachtsball in den Sonnenhof, in der Kirche gab’s den ersten Orgelabend und in der „Villa Bauch“ wurde ebenfalls zum Sommerkonzert geladen. Ganz schön viel zum Sommerstart. Auch wenn die erste Veranstaltung zum SommerDreiklang zwischen Rathaus und Kirche mit dem Kabarett „Sanftwut“ als Freiluftveranstaltung dem Wetter zum Opfer gefallen ist. Keine Sorge, das wird nachgeholt. So viel Engagement zu erleben tut gut. Da wird eben nicht zuerst gesagt: Stadt, was hast’n zu bieten? Nein, da haben unsere Mitmenschen Freude am Leben und wollen das mit Feste feiern auch zum Ausdruck bringen. Und unsere Stadt, wir alle haben etwas davon. So macht es Spaß, so funktioniert unser Gemeinwesen!

Der Start in die Ferien ist für den inzwischen ehemaligen Schulleiter der Geschwister-Scholl-Oberschule, Thomas Winter, auch der Start in eine neue Lebensphase. Vielen Dank für jahrzehntelanges Wirken als Lehrer in unserer Schule. Die humanistischen Grundlagen unserer Gesellschaft werden wesentlich dort gelegt, wo die Kinder und Jugendlichen viel Zeit verbringen und den respektvollen Umgang miteinander erlernen: vor allem in der Schule. Lieber Thomas Winter, auch von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön für Dein Engagement als Lehrer, als Schulleiter, als Mensch. Alles Gute für den „Unruhestand“.

Im Jahre 1901 wurde in Roßwein der erste Fußballverein gegründet. 120 plus 2 Jahre später wurde ordentlich gefeiert. Zum einen konnte endlich das Jubiläum nachgefeiert werden. Mit Spielmannszug und großem Auftritt der Männermannschaft. Und: Meister in der Kreisoberliga und Kreispokalsieger. Glückwunsch! Aber selbst die Jüngsten starten durch. Nachdem beim traditionellen „doblina®Cup“ der Stadtwerke Döbeln der Sieg im Regionalwettbewerb der Grundschulen eingefahren wurde, gab es vor den Ferien noch den Knüller: Sieg im „enviaM Cup“ gegen namhafte Finalisten aus Süd- und Westsachsen und Südbrandenburg. Klasse! Mit solchen Ergebnissen geht es mit viel Schwung und Freude in die Sommerferien.

Kurz vor der Sommerpause ist es endlich gelungen, den Parkplatz in der Querstraße für die öffentliche Nutzung zur Verfügung zu stellen. Mit der Destille ist ein schon historischer Schandfleck in der Stadt verschwunden.

Und so ganz nebenbei wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass die Ecke ein neuer Festplatz für die Mittel- und Querstraße werden kann. Spätestens zum Schul- und Heimatfest 2025. Im Moment laufen die Vorbereitungen zum großen Feuerwehrfest anlässlich 150 Jahre Gründung einer freiwilligen Wehr in der Stadt. Das wird Ende August noch einmal der Höhepunkt mit großer Parade auf dem Markt und Volksfest auf dem Sputnik. Wir dürfen gespannt sein.

Eine funktionierende Feuerwehr ist immer auch ein Zeichen einer funktionierenden Zivilgesellschaft. Sie ist scheinbar selbstverständlicher Schutz vor Brand, Hochwasser und anderen Katastrophen. Und immer öfter der Lebensretter, der Verunglückte auf der Autobahn aus zerstörten Autowracks herausschneidet oder den Ärzten hilft, Kranke aus ihren Wohnungen zu tragen. Und da sind Menschen, die den Kindern und Jugendlichen wichtige Wertvorstellungen vermitteln. So wird Zukunft gebaut. Ganz wichtig!

Unser Roßwein hat, bedingt durch die Altenpflegeheime einen hohen Altersdurchschnitt der Bewohner erreicht. Unsere Senioren werden älter. Das ist auch gut so. Aber das statistisch prognostizierte Durchschnittsalter in Roßwein soll laut amtlicher Prognosen in naher Zukunft sinken. Tolle Kinderspielplätze, moderne Kindereinrichtungen und motivierte Menschen sind ein gutes Kapital. Machen wir was draus.

Und lassen wir uns nicht verunsichern, bei all dem, was uns da täglich beunruhigt: eine Krise jagt die andere. Erst Corona, dann Energiesicherheit, dann Energiepreise. Flüchtlingspolitik und Zuwanderung. Unternehmen, die keine Fachkräfte finden. Ja, auch im Rathaus suchen wir nun schon ein halbes Jahr einen qualifizierten Bauamtsleiter.

Trotzdem bauen wir Spielplätze, Kindereinrichtungen, Schulen. Ich nenne das eine Investition in die Zukunft. Ohne Kinder hat alles keinen Sinn.

Und es ist heute schon wichtig, sich Gedanken zu machen, wer die Interessen der Bürgerschaft nach der Stadtratswahl 2024 im Rat vertreten soll. Gemeinsam kann in unserer Stadt mit den Ortsteilen viel gestaltet werden. Meine Bitte: selber mitmachen und nicht alles den anderen überlassen.

„Wer das Leben liebt und gute Tage sehen will, der suche den Frieden und jage ihm nach.“ *(1. Petrus 3).*

Ich wünsche uns einen guten Sommer und eine friedliche Zeit.

Ihr

Hubert Paßehr
Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

690 Jahre Ersterwähnung Littdorf

Ein superschöner und ereignisreicher Tag, der 20. Mai 2023, liegt hinter uns. Nach mehreren Monaten Vorbereitung wurde unser Dorfjubiläum mit zahlreichen Gästen gefeiert.

Pünktlich 14.30 Uhr wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Es war eine Augenweide.
Für die großartige Unterstützung möchten wir uns bei allen fleißigen Kuchenbäckern ganz herzlich bedanken.

Begleitet wurde dies mit handgemachter Musik von Anika, Aline und Florian Cyrnik.
Der Erlös wurde der Jugendfeuerwehr übergeben. Gleichzeitig übergab Herr Schönleber aus dem Verkauf seines Edelbrandes einen Betrag ebenfalls der Jugendfeuerwehr.

Auf dem Festplatz waren die Hüpfburg und das Kinderschminken Anziehungspunkte für unsere kleinen Gäste.
Die Feuerwehr mit dem Einsatz der Drehleiter war ein weiterer Höhepunkt. Mit dieser konnte man echt in die „Lüfte“ gehen. Eine Spritze zum Üben eines Löschangriffs konnte genutzt werden.
Oldtimerfreunde hatten die Gelegenheit, ihre Schätze auf der Freifläche zu präsentieren.

Für die Bildpräsentation, über die Geschichte von Littdorf, möchten wir uns bei Frau Trommer vom Heimatverein herzlich bedanken.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Auch das Museum wurde an diesem Tag von zahlreichen Gästen besucht.

Der Auftritt der Kindertanzgruppe „Smarties“ vom Kriebethaler Faschingsclub e.V. wurde von den Gästen mit viel Beifall honoriert.

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Bauchredners „Roy Reinker“.
Danach legte DJ Olli los. Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt und es herrschte tolle Stimmung in der Festhalle.

Einen besonderen Dank möchten wir hiermit dem Bauhof der Stadtverwaltung Roßwein, insbesondere Frau Weigel, aussprechen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

Beim Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella bedanken wir uns ebenfalls für die tolle Unterstützung bei der Antragstellung „Wir für unser Dorf“.

Nicht vergessen möchten wir die Fleischerei Götzel aus Döbeln, die für Speisen und Getränke bestens gesorgt hat.

Auch an die Littdorferinnen und Littdorfer, die uns bei der Ausgestaltung der Festhalle und am Sonntag beim Rückbau so tatkräftig unterstützt haben, nochmal vielen herzlichen Dank.

Vielen herzlichen Dank unseren Sponsoren
- H.-F. Schönleber
- Landwirtschaftsbetrieb Littdorf
- Marcus Weidensdorfer M&M
- Reinigung und Dienstleistungen, Littdorf
- Jens Erazim – Bauservice, Littdorf
- Jörg Miersch – Malerbetrieb, Grunau
- Windpark Littdorf GmbH & Co.
- Sparkasse Döbeln
- Agrargenossenschaft Knobelsdorf
- Ruben Grimme – Tischlerei Niederforst

Text: Edeltraud Hannß,
Organisationsteam Littdorf
Bilder: Edeltraud Hannß und Caren Zaspel

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

775 Jahre Gleisberg: Eindrücke vom Jubiläumsfest

Im Jahr der 775sten Wiederkehr seiner ersten urkundlichen Erwähnung feierte Gleisberg vom 16. bis 18. Juni 2023 ein üppiges Fest. Zum Auftakt lud am Freitagabend die Gleisberger Kirche ein. Nach der Andacht, gehalten von Pfarrer Dr. Heiko Jadatz, begrüßten Bürgermeister Hubert Paßehr sowie Ortsvorsteher Bernd Handschack die zahlreich erschienenen Gäste und wünschten allen gutes Gelingen für das Fest und auch für Gleisbergs Entwicklung. Thilo Handschacks Darstellungen zur Malerei am Triumphbogen und die wundervolle musikalische Begleitung durch die Kantorin Susanne Röder und ihre Mitstreiterinnen rundeten den offiziellen Charakter kulturell ab. Danach hieß es: „Bringt Sekt in die Kirche und lasst uns auf Gleisberg anstoßen“.

Nun stand ein Ortswechsel an – von der Kirche auf den Festplatz. Hier sorgte ein zünftiger Freibier-Anstich für die Einstimmung in den gemütlichen Teil des Abends. Die wummernden Bassrhythmen aus DJ Petro’s Lautsprechern waren schon auf dem Weg von der Kirche zu hören. Ob hier schon die ersten Tanzbeine zuckten? Auf dem Tanzboden im Festzelt gab es dann kein Halten mehr. Zu heißen Beats wurde bis weit in die Nacht getanzt.

Der Samstag gestaltete sich als abwechslungsreicher Familientag. Ein Gleisberger erzählte mir am späten Abend: „Wir waren mit vier Generationen da und für jeden war etwas dabei. Hat viel Spaß gemacht“. Eine große Hüpfburg zog die Kinder fast magnetisch an, das Kinderreiten mit dem Gleisberger Reitverein Horses & Western Life sowie die Bastel- und Schminkstraße in der „Kinderburg“ wurden gut besucht, und die Feuerlöschaktion mit der Freiwilligen Feuerwehr war ein ganz besonderer Spaß. Bei der Tombola fieberten Alt und Jung – wer ergattert die Hauptpreise? Das war zum einen eine solide Gartenbank von der Niederforster Tischlerei Grimme und zum anderen eine Klein-Photovoltaik-Anlage von der Firma Rüdiger Fensterbau aus Gleisberg. Sehr begehrt waren bei allen Altersklassen die von Gleisberger Vereinen gebackenen Kuchen. Sehr lecker die Kuchen – eben wie „bei Oma“. Und das Puppentheater Vollmann begeisterte nicht nur die Kleinen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Am Nachmittag zog von Döbeln her ein Gewitter dunkel dräuend herauf. Doch es bemerkte rechtzeitig: „Halt, Gleisberg hatte nicht bestellt – abbiegen!“ Drei Tropfen erreichten uns. Viel besucht und hoch gelobt bot die Heimatverein-Ausstellung „Geschichten aus Gleisbergs Geschichte“ viele interessante Details für alle Besucher. Zahlreiche Gleisberger Bürger konnten bei ausgestellten Fotografien Hinweise zu den abgebildeten Menschen geben. Und auch zu der Überlieferung „Drama im Schnee“ konnten die Beteiligten am 1887 geschehenen Ereignis benannt werden.

Am Abend trat eine Live-Kapelle auf. „Grimme & Friends“ aus Niederforst spielten mit ausgezeichnetem Wiedererkennungseffekt Pop- und Rockmusik quer durch vergangene Jahrzehnte, die vom Publikum mit leidenschaftlichem Beifall honoriert wurde. Zu Beginn okkupierten Kinder die Tanzfläche, ehe sich später auch ältere Semester aufschwangen.

Während einer längeren Konzertpause zeigten die „Rabenkinder“ (ravenchild fire) aus der Niederlausitz ein Feuerspektakel vom Feinsten. Zu atmosphärischen Klängen, die teilweise mit kräftigen Beats konkurrierten, konnte das Feuer seine mystische Kraft entfalten. Die Gäste sahen eine gelungene Tanzperformance zwischen Mensch und Feuer.

Danach übernahmen Grimme & Friends wieder die Strukturierung des Tanzgeschehens, bevor sie von DJ Petro für den zweiten Teil der Nacht abgelöst wurden.
Sonntagfrüh begann der Tag mit einem Festgottesdienst im Festzelt. Der Gottesdienst, den Pfarrer Dr. Jadatz leitete, wurde von einem Blasmusik-Ensemble stimmungsvoll untermalt. Zum anschließenden traditionellen Frühschoppen konnten die Blasmusiker gleich sitzen bleiben – ist doch praktisch, oder? Bis zum nachmittäglichen Fußballspiel blieb genügend Zeit für anregende Unterhaltungen am Biertisch. Um kurz vor 15:00 Uhr pfiff der Schiedsrichter das Punktspiel SV 29 Gleisberg gegen den HFC Colditz an. Gleisberg gewann haushoch gegen einen anfänglich sehr schwächelnden HFC.

Damit fand das Jubiläumsfest einen würdigen Abschluss. Insgesamt war es ein sehr schönes, abwechslungsreiches und friedvolles Fest. Zu seinem Gelingen haben alle Gleisberger Vereine sowie viele ehrenamtliche Helfer beigetragen – ihnen allen sei gedankt.

Insbesondere möchte Gleisberg an dieser Stelle allen Unterstützern und Sponsoren (siehe nachfolgende Aufstellung) danken. Sie haben die Durchführung und Finanzierung der Festlichkeit möglich gemacht. Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei der Stadtverwaltung Roßwein für ihre Unterstützung, insbesondere mit den vom Baubetriebshof durchgeführten Arbeiten. Dank gilt auch Herrn D. Schirmer für die Bereitstellung von Parkmöglichkeiten.

In diesem Sinne auf ein Neues:
lang ist's nicht mehr hin bis Gleisberg 777.

Text und Bilder: Andreas Schumann

Gleisbergs Festkomitee dankt allen Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung zur Ausrichtung der 775-Jahr-Feier in Gleisberg vom 16. bis 18. Juni 2023.

Bauer, Jochen	Roßwein
BayWa Energie Grossschirma	Großschirma
Brambor Pflegedienstleistungen GmbH	Roßwein
Elektro Roßwein GmbH	Roßwein
Fleisch-und Wurstwaren GmbH Co. KG	Roßwein
Frankenstein, Helga	Gleisberg
Genossenschaft Agrarland eG	Lüttewitz
Handschack, Bernd	Gleisberg
Hauswald, Grit	Gleisberg
Heiland, Lothar	Leipzig
Huhn, Gerhard und Gisa	Roßwein
Keul, Karin und Jörg	Langenau
Kiesel, Romy	Etzdorf
Kreissparkasse Döbeln	Döbeln
Krüger, Roland	Gleisberg
Mitgas GmbH	Kabelsketal
Nossener Netzwerk	Nossen
OFM Abwasserentsorgung GmbH	Roßwein
Otto, Ute	Gleisberg
Pflegedienst Hummitzsch	Naußlitz
Porst, Ina	Roßwein
Preißler, Sylvana	
Roßweiner Eis	Gleisberg
Rüdiger Fensterbau GmbH	Gleisberg
Sägewerk A. Geisler	Gleisberg
Schumann, Günter	Gleisberg
Seidell	Oberranschütz
SK – Sven Kempe	Seifersdorf
Steffen Stecher e. K.	Döbeln
VR-Bank Mittelsachsen	Freiberg
Walter Straßenbau KG	Etzdorf
Weidler, Klaus und Evelyn	Gleisberg

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Einladung zum SommerDreiklang 2023

Bringen Sie Ihr gepacktes Picknickkörbchen mit und genießen Sie fröhliche Abende in der „Kulturecke“ zwischen Rathaus und Kirche!!

Nachdem am 30. Juni das Open Air-Kabarett wetterbedingt leider abgesagt werden musste, stehen nun noch zwei Musikabende auf dem bunt beleuchteten Platz zwischen Rathaus und Kirche aus. Sichern Sie sich dafür einen Platz und machen Sie sich mit Ihren Freundinnen und Freunden einen schönen Abend!

14. Juli 2023, 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr (Eintritt frei)
Der erste Konzert-Abend findet am 14. Juli 2023 statt und liegt ganz in den Händen des MJV e.V. Zu den auftretenden Musikerinnen und Musikern wird auch **Amy Cara** gehören.
Bereits 2021 trat die inzwischen 19jährige in Roßwein auf der kleinen Bühne in der Kulturecke zwischen Rathaus und Kirche auf. Auf ihrer Homepage stellt sich die Songwriterin Amy Cara so vor:

Ich bin 2004 geboren. Zurzeit absolviere ich gerade eine Ausbildung zur Keramikerin. Meine große Liebe ist die Musik. Besonders die 60er, 70er und 80er haben es mir angetan. Ich covere bekannte und nicht so bekannte Songs aus dieser Zeit. Aber auch aktuelle Lieder sind in meinem Programm zu finden. (Quelle: http://www.amycaramusic.de/index.html, verfügbar am 17.04.2023)

Das **Duo Gründe** aus Oschatz wird ebenfalls an diesem Abend auftreten. Ihre musikalische Beziehung wird auf Ihrer Homepage so beschrieben:
Es gibt viele Gründe für die Liebe, für Freundschaft oder auch für das gemeinsame Musizieren. Christian Frenzel und Tina Krause kennen sich seit vielen Jahren und haben stets fleißig eigene Lieder geschrieben. Doch wie das Leben so spielt, verliert man sich aus den Augen und umso schöner ist es, sich wiederzufinden und als Orchester zu zweit unter dem Bandnamen „Gründe“ gemeinsam Musik zu machen. “Gründe” sind deutsche handgemachte Pop-Songs, die mitten aus dem Leben heraus entstehen. Glücksmomente sowie Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt, verarbeiten die beiden thematisch in ihren Liedern. Christian ist der kreative Kopf und Tina das soulige Power-Organ, beide harmonieren im Songwriting wie auch in der Live Performance perfekt miteinander. Live werden neben den eigenen Liedern auch Coversongs von aktuellen Popsongs über Rockklassiker bis hin zu Rock ‘n’ Roll Songs gespielt. (Quelle: https://gruende.jimdosite.com/, verfügbar am 25.05.2023)

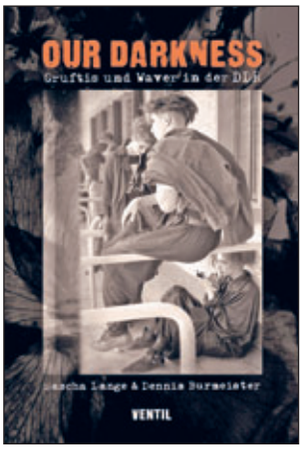
11. August 2023, 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr (Eintritt frei) – mit Cocktail-Bar!
Am zweiten Konzertabend präsentiert sich **Deep in Moon** in Roßwein. Schon 2021 waren sie im Rahmen des SommerDreiklangs Gäste unserer Stadt. Und dabei hat die junge Band sich hier viele Freunde gemacht.

Hier einige Informationen zur Band in aller Kürze:
„Tanzbarer Indie-Rock einer Newcomer-Band, deren Sound einfach anzieht!“ (BuzzSlayers-Blog, 2023)
*Die fünf jungen Student*innen aus Leipzig harmonisieren aussagekräftige Texte mit Popmusik und touren damit durch Deutschland.*
Deep in Moon haben 2022 ihre Debut-EP „Time Flies“ veröffentlicht und sind damit durchgestartet. Besonders auf der Bühne fühlen sie sich wohl, weshalb die Jungs und Mädels auch diesen Sommer deutschlandweit auf Festivals, eigenen Headline-Shows und als Support-Act unterwegs sind!
Die englischsprachigen Songs der Band erzählen von Liebe, wenn sie in unserer schnelllebigen Gesellschaft mal wieder zu kurz kommt. Auf Spotify haben sie mittlerweile über 110.000 Streams und auch der Plattendeal für 2023 steht – für Franz, Rosa, Juli, Jonas und Elia „ein inneres Blumenpflücken!“.
Für dieses Jahr planen Deep in Moon eine zweite EP zu veröffentlichen, auf welcher ihr ganz eigener Sound noch besser zur Geltung kommen soll.

Wer also Lust hat, mit Freunden oder Verwandten und einem gepackten Picknickkorb am 14. Juli oder am 11. August an einer reservierten Biertischgarnitur Platz zu nehmen, der wendet sich bitte an die Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein, Tel. 034322/4660 oder per Mail an stadt@rosswein.de.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

„Our Darkness – Gruftis und Waver in der DDR“



Sascha Lange spricht in Roßwein über Musikgeschiche, die Mitte der Achtziger begann und noch heute eine starke Anhängerschaft hat.
Diese Lesung findet als abschließender Höhepunkt zu der aktuellen Ausstellung „Retrotopia“ des Göltzschaer Malers Hans Jürgen Reichelt am 29. September um 19.30 Uhr im großen Rathaussaal Roßwein statt.
Sascha Lange liest an diesem Tag aus seinem Buch „Our Darkness – Gruftis und Waver in der DDR“. (Kartenreservierung unter 034322/4660 oder per E-Mail an zentrale@rosswein.de, Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €)

Our Darkness erzählt die Geschichte von Wavern und Gruftis in den Achtzigern – in der DDR. Denn auch hinter den Eisernen Vorhang drang die Musik von The Cure, Anne Clark, Sisters of Mercy, Joy Division und vielen anderen. Ihr Markenzeichen: Melancholische Musik, ausladende Frisuren und schwarze Kleidung.
Aus geschmuggelten Bravos und dem Jugendradio DT64 suchten sich Jugendliche in der DDR ab Mitte der Achtziger ihre Informationen zur Waver- und Grufti-Jugendkultur zusammen, bastelten sich in vielen Stunden ihre eigenen Interpretationen des Outfits und schufen sich eine eigene kulturelle Heimat. Auch die zahlreichen Anfeindungen durch Faschos und den DDR-Sicherheitsapparat konnten die Ausbreitung dieser Jugendkultur nicht stoppen.

Turbulent und legendär war am 4. August 1990 das erste Konzert von The Cure in der Noch-DDR: ein Höhepunkt dieser Jugendkultur. Mit dem ersten von Gruftis organisierten Wave-Gotik-Treffen im Mai 1992 in Leipzig schließt sich der Kreis.

(Dauer der Lesung ca. 75 Minuten, umrahmt von zahlreichen Fotos via Beamer. Das Buch erschien im Mai 2022 im Ventil Verlag.)

Die Veranstaltung wird dankenswerter Weise unterstützt durch die GEMEINHARDT SERVICE GmbH.

Das Bürgermeisteramt informiert:

Richtfest in der Kita „Bussi Bär“

Am 23. Mai 2023, 12.00 Uhr fand nun das Richtfest in der Kita „Bussi Bär“ statt. Traditionsgemäß wurde von Zimmermann André Fraaß ein Richtspruch verkündet und ein Glas zu Boden geworfen. Beim Einschlagen des 26 cm langen Sparrennagels in einen Holzbalken musste er Bürgermeister Hubert Paßehr ein wenig Hilfe leisten. Der Bürgermeister wünschte für die weiteren Arbeiten einen guten und unfallfreien Verlauf und betonte, dass die Kommune mit der Sanierung der Villa ein Zeichen

für die Zukunft setzen möchte. Ein Zeichen dafür, dass wieder bessere Zeiten kommen. Die Baumaßnahme machte sich erforderlich, da das Gebäude nicht mehr den brandschutztechnischen Erfordernissen entsprach und somit ertüchtigt werden muss. Aufgrund gestiegener Kinderzahlen entsteht außerdem ein Erweiterungsbau, in dem 22 zusätzliche Krippenkinder untergebracht werden können. Der Bau soll Mitte November 2023 fertiggestellt sein. Im Anschluss können dann die Kinder, welche derzeit im Ausweichquartier im ehemaligen Amtsgericht in der Döbelner Straße untergebracht sind, wieder in ihre neu sanierte Kindereinrichtung zurückkehren. Doch bis dahin ist noch eine Menge Arbeit zu erledigen.
Stadtverwaltung Roßwein

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Das Bürgermeisteramt informiert:

Dankesmedaille verliehen

In der öffentlichen Stadtratssitzung am 27. April 2023 überreichte Herr Paßehr den anwesenden Kameraden, welche bei den Waldbränden 2022 im Einsatz waren, die „Dankesmedaille für Helferinnen und Helfer anlässlich der Waldbrände 2022“, welche vom Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen verliehen wird. Der Bürgermeister spricht den Kameraden Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Folgende Kameraden wurden mit der Medaille geehrt: René Bernhard, Ronny Sondermann, Jonas Schikira, Sven Träger, Heiko Otto, Tom Tändler, Udo Hoffmann, Richard Geißler, Wolfram Schirmer, Jenz Noffz, Erik Lange.

Gerätewart der Stadtfeuerwehr Roßwein bestellt

Herr Nick Bernhard wurde in der öffentlichen Stadtratssitzung am 27. April 2023, rückwirkend zum 1. Januar 2023, als neuer Gerätewart der Stadtfeuerwehr Roßwein bestellt.

Stadträtin verpflichtet

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Christian Senftleben aus dem Stadtrat Roßwein rückte Frau Silvia Meißner als gewählte Ersatzperson des Wahlvorschlages der CDU in den Stadtrat nach.
In der Stadtratssitzung am 27. April 2023 wurde sie durch den Bürgermeister öffentlich zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Rechte und zur Erfüllung ihrer Pflichten als Mitglied des Stadtrates verpflichtet.

Industriedenkmal „Blauer Arsch“ mit neuem Farbanstrich

Im Herbst 2022 fragte ein Bürger bei der Verwaltung an, ob er im Jahre 2023 das Turbinengehäuse, im Volksmund „Blauer Arsch“ genannt, mit einem neuen Farbanstrich versehen könnte.
Die Stadtverwaltung ist über Bürgerinitiativen zur Stadtverschönerung und derartige Bereitschaft sehr erfreut und stellte die Farbe bereit. Eine Grundreinigung des Objektes erfolgte mittels Kärcher und Unterstützung des Bauhofes. Die Streicharbeiten führte der Bürger in mühevoller Handarbeit selbständig aus. Heimatverein und Bauhof sind derzeit mit der Erneuerung der zugehörigen Schautafel beschäftigt. Dankenswerter Weise hat sich der Heimatverein bereiterklärt, deren Finanzierung zu übernehmen.
An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön allen Beteiligten, und besonders dem fleißigen Mitbürger, welcher unbedingt nicht genannt werden möchte, für den Einsatz und das Engagement!

Hubert Paßehr
Bürgermeister

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Das Bürgermeisteramt informiert:

CC Rallye Sachsen – zirka 200 Cabrios und Coupés rollten durch Roßwein

Am Samstag, dem 17. Juni 2023, konnten wir in Roßwein ca. 200 Fahrzeuge der CC Rallye Sachsen begrüßen.

In diesem Jahr erfolgte auf dem Marktplatz eine Wertungsprüfung mit Lichtschranken-Technik. Hierbei mussten die Fahrer versuchen, eine Kreisstrecke von ca. 60 m in einer bestimmten Zeitvorgabe zu absolvieren. Geschwindigkeit ist kein Problem bei diesen PS-starken Nobelkarossen, das Gefühl für die Zeit schon eher.
Dirk Flade übernahm souverän die Moderation für die ankommenden Fahrzeuge.
Auf dem Marktplatz hatten sich auch zahlreiche Schaulustige eingefunden, die die Fahrer mit Applaus begrüßten und die attraktiven Fahrzeuge bestaunten.

Die nächste Aufgabe für die Rallye-Teilnehmer bestand im Auffinden der Stempelstelle, welche diesmal zwischen Rathaus und Kirche platziert war. Sie war somit sehr versteckt und schwerer als sonst auffindbar. Roadbook lesen und richtig interpretieren war angesagt. Das machte es für die Teilnehmer knifflig und spannender für alle Beteiligten.

Auch der Heimatverein Roßwein hatte sich eingefunden, um den Teilnehmern kleine Give Aways mit auf die Reise zu geben.
Hoffen wir nun, dass auch die nächste CC Rallye Sachsen über Roßwein führen wird und wir die Teilnehmer in unserer Stadt wieder begrüßen dürfen.
Vielen Dank den fleißigen Helfern von Stadtbauhof, Verwaltung und Heimatverein, die für einen reibungsfreien Ablauf gesorgt haben.
Text und Fotos: Bürgermeisteramt und Heimatverein Roßwein

Nächster Termin der August-Ausgabe 2023

Nächster Redaktionsschluss: 25. Juli 2023
Nächster Erscheinungstermin: 10. August 2023
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Telefon 034322/46622)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Ein Klavierkonzert dass beeindruckte

Im sehr gut besetzten Rathaussaal in Roßwein bei tropischem Klima präsentierte der Förderverein der Musikschule Döbeln am 19. Juni 2023 ein ganz besonderes Konzert.
Mit Teilen ihres diesjährigen Prüfungsprogrammes zelebrierten Judith Schmiedchen, Rebekka Richter und Dominik Adam von der Musikschule Döbeln (alle drei lernen bei Lucas Malik) einen Klavierabend mit Überraschungen. Letztere waren exzellente Blockflötenbeiträge von Judith, die den Zuhörern verblüffende Klänge abseits von Vivaldi präsentierte.
Klaviermusik von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Beethoven bis zu moderner Filmmusik war zu hören. Das Konzert fand seinen klanggewaltigen Abschluss durch Dominiks Interpretation von Rachmaninow – Preludes, mit denen er einmal mehr bewies, dass er einer der besten Klavierschüler in Mittelsachsen ist. Mit der Bestnote beim Ablegen der anspruchsvollsten Prüfung an einer Musikschule könnte er eigentlich eine Pianisten-Karriere anstreben. Dominik hat sich aber für das Musiklehrerstudium entschieden, für das er nun schon jahrelang auch in den Fächern Gitarre, Gesang, Musiktheorie und Chor ausgebildet wurde. Unsere guten Wünsche begleiten ihn!
Der Konzertabend war ein Geschenk für die Ohren und man kann sich für die Musikschule kaum eine bessere Werbung vorstellen!
Margot Berthold, Vorsitzende des Fördervereins
Die Freunde und Förderer der Musikschule Döbeln „C. Ph. E. Bach“ e. V.

(1. Reihe v.l.n.r.: Dominik Adam, Rebekka Richter, Judith Schmiedchen)
Fotos: Förderverein

A pro pos: Der Juli (23)

Was gibt es doch für Nächte! Die berühmten zwölf Nächte, die für die Kürbisverstümmler, jene, die von Sommerdreiklängen und dem Rathausturmvierklang beläutet werden...alle haben ihre Rituale und Regeln, so auch die Julinächte!
Die Wetter – Apps mahnen: Verpassen Sie den Sonnenuntergang nicht! Urlauber posten solche, als würde die Sonne in unseren Zeiten nur noch untergehen und der Sachse kommentiert: „Glei ditschtse nain!“
Mag es ein Schoppen Mosel mehr gewesen sein, der Schoppen von der Mulde, der Roß – Wein, scheint ja nur, wenn überhaupt, äußerst begrenzt verfügbar, so beflügelt wandelte ich durch das dämmerlichtige Gemeinwesen, den ersten Wortteil muss man ja nicht zu sehr betonen, da traf ich, ob ES von eben diesem Roßwein sozusagen zum Pegasus beflügelt worden war, eines unserer Wappenrösser, es war das Graue, welches offenbar von dem Sockel da unten an den Gärten der Welt, initiiert vom jüngst verstorbenen Floristmeister Veit Berndt, pflegt man sein Erbe eigentlich, herabgestiegen war und mir nun in sanftem Trabe über den dämmrigen Weg lief.
„Was singst Du da so vor dich hin?“, fragte ich das Grautier, welches durch eine geringe Ohrenlänge über jede Verwechslung erhaben schien.
„Das „Giebel – Gelungen – Lied!“
Das ….???? „Nun, die Giebel seitlich der abgerissenen Häuser an der Mühlstraße, die angrenzenden an der ehemaligen Destille – einst Schnapsbude – heute nun Parkplatz, wenn das keine Verwandlung ist!, alle saniert! Das ist doch einen Lobgesang wert! Komme ich aber runter an die Muldenbrücke, da, wo die Wandbilder den Brückenschlag zu Roßweiner Ufern zieren – der Abriss – erfolgt, nun scheint das freie Areal eher weniger in die Stadt einladend zugerümpelt zu werden, und der Giebel? Wie ist eigentlich die Gesetzeslage? Wer muss nach dem Abriss die Nachbargiebel sanieren, warum gelang das an den von mir besungenen Orten, warum will das hier nichts werden?!
Was sagt das Bauamt dazu? Nicht dass der unsanierte Hochgiebel sozusagen das Negativausrufezeichen für 2025 und die dann strömenden Schulfestbesucher wird oder gar bleibt!
Die Sache wird doch nicht etwa krumm laufen, weil da irgendwo die Büro – (k) grad – tie ihre Finger und Akten im Spiele hat?
Auch ein alter grauer Gaul hat so seine Fragen, wieherte das Grautier angesichts des Giebelgrauens und trabte, weiter sein Giebel – Gelungen – Lied trällernd, gen Dr. Otto – Nuschke – Straße, wo sein Knothsches Giebel – Wappen – Abbild dem völligen Verblassen entgegendämmert.
Ob es dort seinem Lobliede eine relativierende Strophe hinzufügte, entzog sich mir, da sich unsere Wege ja getrennt hatten.
Es scheint also, anders wäre es ja auch schlimm, wieder mal viel zu tun zu geben, ein Dahindämmern, wie es die nächtlicher werdende Stunde meines Rundganges assoziierte, wird wohl nicht sein können, schließlich laufen die Gerüchte und Vertreter, dass sich über Roßwein langsam ein Glasfasernetz zu spinnen im Begriffe ist – Glasfaser! – da können Sie Ihren Datenfluss besser beobachten!
Ob sich da nicht auch ein flächendeckendes Fernwärmenetz spinnen ließe?

Wie hieß es doch einst: Fraternitè, Libertè, Agilitè!

KONTAKTE

Poststelle Roßwein

Die Poststelle Roßwein, Bahnhofstraße 1, 04741 Roßwein (Tel. 02284333112) hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr und Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am 12.09.2023 jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Dieser Termin wird unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei Bedarf können die Bürgerinnen und Bürger einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Kontakt: Frau Weber Handy-Nr. 01738375260; E-Mail schiedsstelle-rosswein@gmx.de
Hinweis: Im August findet keine reguläre Sprechstunde der Friedensrichterin statt.

Gemeindebibliotheken

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.

Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden),
Frauenschutzhaus Freiberg, Telefon/Fax: 03731-22561,
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Sozialverband VdK Sachsen e.V.

Sozialverband VdK Sachsen e.V. – Ortsverband Döbeln
Obermarkt 13, Rathauspassage
Telefon: 03431 5919176, E-Mail: ov.doebeln@vdk.de
Ansprechpartner in Roßwein: Sylvia Porebinski, Tel. 034322-799090

Behindertenbeirat Roßwein

Die nächste Sitzung des Roßweiner Behindertenbeirates findet am 19.09.2023, 18.00 Uhr im Bürgerhaus statt. An diesem Tag können sich die Bürgerinnen und Bürger bereits ab 17.00 Uhr zu einer öffentlichen Sprechstunde im Bürgerhaus melden und ihre Anliegen vortragen.

Weißer Ring

Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118 | 04251 Leipzig, Telefon: 0151 55164680,
E-Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen (nur nach Terminvereinbarung)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen **telefonisch** unter der Telefonnummer 034322/4660, oder per E-Mail: stadt@rosswein.de, per Fax: 034322/43481 oder per Post Markt 4, 04741 Roßwein zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

- Am 19. Juli 2023 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
- **Vom 20.07. bis 15.08.2023 finden keine Sitzungen statt.**
- Am 16. August 2023 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
- Am 24. August 2023 findet um 18.00 Uhr im MFM (Fachzentrum Metall und Technik) Döbelner Straße 69, die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.
- Am 12. September 2023 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.
- Am 14. September 2023 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Die Sitzungsvorlagen der öffentlichen Ausschuss- bzw. Stadtratssitzungen können von den Bürgerinnen und Bürgern unter folgendem Link eingesehen werden:
https://ris-rosswein.zv-kisa.de/calendar.php

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürgerinnen und Bürger in den kommunalen Schaukästen aus.

In eigener Sache

Information zur geltenden Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein
Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, ist durch diejenigen, welche diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein weiterleiten, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen gegenüber dem Autor des Textes, bzw. des Bildes nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wurde.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse aus der 38. öffentlichen Stadtratssitzung vom 8. Juni 2023

Beschluss Nr. 2023/568
Der Stadtrat beschließt die Geschäftsordnung der Stadt Roßwein in der Fassung vom 08.06.2023.

Beschluss Nr. 2023/569
Der Stadtrat beschließt die Hauptsatzung in der Fassung vom 08.06.2023 mit der Maßgabe der Festlegung der Anzahl der Stadträte auf 22 sowie die Anzahl der Mitglieder im Ausschuss auf 11.

Beschluss Nr. 2023/560
Der Stadtrat Roßwein beschließt, mit der Erarbeitung eines prüffähigen Brandschutzkonzeptes für das Rathaus Roßwein das Bauplanungsbüro Bauer aus 04741 Roßwein, Querstraße 44 entsprechend der Angebotssumme in Höhe von 64.816,92 € zu beauftragen.

Beschluss Nr. 2023/571
Der Stadtrat Roßwein beschließt zur Baumaßnahme – Erweiterung der KITA „BussiBär“ Roßwein für das KBB-Bau Los 16 – Möblierung – die Vergabe an die INSGRAF GmbH aus 39120 Magdeburg, Gustav-Ricker-Str. 62 zum Angebotspreis in Höhe von 85.700,04 €.

Beschluss Nr. 2023/578
Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Firma Dam Döbelner Ausbau- und Modernisierungs GmbH aus 04720 Döbeln, Roßweiner Straße 63 mit der Maßnahme Trockenlegung, Gebäudeabdichtung und Neubau der Treppe zur Turnhalle im Rahmen der Sanierung „Grundschule Am Weinberg Roßwein“ auf der Grundlage der Kostenermittlung in Höhe von 109.898,88 € zu beauftragen.

Beschluss Nr. 2023/576
Der Stadtrat Roßwein beschließt, mit dem grundhaften Ausbau der Straße „Burggraben“ die Firma Walter Straßenbau aus 09661 Striegistal OT Etzdorf, Waldheimer Straße 76A entsprechend dem Angebot in Höhe von 50.127,94 € zu beauftragen.

Beschluss Nr. 2023/577
Der Stadtrat Roßwein beschließt den Kauf des Flurstückes 57 (1.130,00 m²) und des Flurstückes 67 (1.460,00 m²) der Gemarkung Hohenlauft mit einem Kaufpreis in Höhe von 500,00 €.

Beschluss Nr. 2023/575
Der Stadtrat Roßwein ermächtigt den Bürgermeister, die stellv. Bürgermeister und die Vorsitzenden der jeweiligen Fraktionen, zum Zeitpunkt der Vergaben die Aufträge zu folgenden Punkten als Eilentscheidung auszulösen:

- Vergabe von Bauleistungen Kita „Bussi Bär“
- Vergabe von Bauleistungen Grundschule „Am Weinberg“
- Vergabe von Bauleistungen Feuerwehrgerätehaus Roßwein
- Beauftragung von dringenden Bauangelegenheiten
- Abgabe der gemeindlichen Stellungnahmen zu Bauanträgen

Roßwein, den 13. Juni 2023

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Roßwein für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1125,94	469,14	253,34
erforderliche Sachkosten	282,21	117,59	63,50
erforderliche Personal- und Sachkosten	1408,15	586,73	316,83

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in € vor SVJ*	Kindergarten 9 h in € im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,00	(alle Kinder) 105,00		60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	941,32	234,90		92,27

* *SVJ-Schulvorbereitungsjahr*

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3588,77
Zinsen	781,08
Miete	0,00
Gesamt	4369,85

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	21,77	9,07	4,90

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG
2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	113,22
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	541,30
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII),	2,46
Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur	30,73
Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	31,76
= laufende Geldleistung	719,46
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	719,46

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,00
Gemeinde	217,63

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hauptsatzung der Stadt Roßwein

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 63), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) hat der Stadtrat der Stadt Roßwein am 8. Juni 2023 Beschluss Nr. 2023/569 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

ERSTER TEIL
ORGANE DER STADT

§ 1 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

ERSTER ABSCHNITT STADTRAT

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

(1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
(2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich gemäß § 29 Abs. 3 SächsGemO auf 22 Stadträte.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
   1. der Haupt- und Finanzausschuss,
   2. der Technische Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales.
(2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 11 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Dies gilt entsprechend für die Ausschussbesetzung im Benennungsverfahren nach § 42 Abs. 2 Satz 4 und 5 SächsGemO.
(3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:
   1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 7.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
   2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 7.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
   3. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 7.000 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
(4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang vermindert um darin enthaltene abzugsfähige Vorsteuerbeträge bzw. ohne die gesetzlich geschuldete Mehrwertsteuer. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Als-Zerlegung eines wirtschaftlichen Vorgangs zählt nicht die Vergabe eines Auftrags als Nachtrag. Als Auftragswert für die Vergabe eines Nachtrags gilt allein der Wert des Nachtrags. Über einen Nachtrag entscheidet das Gremium, das wertmäßig für die Vergabe des Nachtrags ohne Hinzurechnung des Auftragswerts des ursprünglichen Auftrags zuständig ist. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

(1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
(2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
(4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6 Haupt- und Finanzausschuss

(1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
   1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
   2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
   3. Gesundheitsangelegenheiten, Veterinärwesen und Zuchttierhaltung,
   4. Marktangelegenheiten,
   5. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.
(2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss über:
   1. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppen A 7 bis einschließlich Besoldungsgruppe A 9 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD E 9b und E 10, sowie von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ab der Entgeltgruppe S 9, soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt.
   2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 7.000 Euro bis zu 15.000 Euro,
   3. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 15.000 Euro bis zu 50.000 Euro,
   4. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 15.000 Euro netto bis zu 50.000 Euro netto,
   5. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten und von mehr als 1.500 Euro, von mehr als sechs Monaten bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,
   6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 500 Euro, aber nicht mehr als 2.500 Euro beträgt,
   7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 1.000 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall beträgt,
   8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1.000 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung stadteigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
9. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 1.000 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
10. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO von mehr als 50 Euro, sofern die Entscheidung nicht gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 14 dem Bürgermeister obliegt,
11. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales zuständig ist.

§ 7 Technischer Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales

(1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
2. Versorgung und Entsorgung,
3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
4. Verkehrswesen,
5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
7. technische Verwaltung stadteigener Gebäude,
8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,
10. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
11. soziale und kulturelle Angelegenheiten, einschl. Landeskultur und Landschaftspflege,
12. Förderung der Jugend,
13. Förderung der Vereine.

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales über:
1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
   a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
   b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
   c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
   d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
   e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
   f) die Teilungsgenehmigungen,
2. die Stellungnahmen der Stadt zu Bauanträgen,
3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als 50.000 Euro netto im Einzelfall,
4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 15.000 Euro netto bis zu 50.000 Euro netto einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 15.000 Euro netto bis zu 50.000 Euro netto,
5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

ZWEITER ABSCHNITT BÜRGERMEISTER

§ 8 Rechtsstellung des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
(2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 9 Aufgaben des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der:
   a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 15.000 Euro,
   b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 15.000 Euro netto,
   c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 15.000 Euro netto einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 7.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 7.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 7.000 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
5. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppen A 1 bis Besoldungsgruppe A 8 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen E 1 – 9a TVöD sowie von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst bis zu der Entgeltgruppe S 8, von Aushilfen, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien,
7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 7.000 Euro im Einzelfall,
8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 1.500 Euro,
9. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 500 Euro beträgt,
10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 1.000 Euro im Einzelfall,
11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 1.000 Euro im Einzelfall,
12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 1.000 Euro im Einzelfall,
13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungenaus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 1.000 Euro nicht übersteigen.

Entscheidungen nach Satz 1 Nr. 1, die Belange der Ortschaft betreffen, sollen im Benehmen mit dem Ortschaftsrat getroffen werden.

(3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen zwei Wochen nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 10 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte einen ersten und einen zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie der Repräsentation der Stadt. Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat einen oder mehrere Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.

§ 11 Gleichstellungsbeauftragter

(1) Der Stadtrat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann.

(2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin.

(3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen.
Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

ZWEITER TEIL
MITWIRKUNG DER EINWOHNER

§ 12 Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Stadtangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Stadtrat mindestens zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen. Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 13 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 14 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens fünf vom Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

DRITTER TEIL ORTSCHAFTSVERFASSUNG

§ 15 Ortschaftsverfassung der Ortschaften Gleisberg, Niederstriegis und Haßlau

(1) In den Ortschaften Gleisberg und Niederstriegis wird die Ortschaftsverfassung eingeführt. In der Ortschaft Haßlau wird ab der Wahlperiode 2024 die Ortschaftsverfassung eingeführt.
Die Ortschaft Gleisberg umfasst die Ortsteile Gleisberg, Wetterwitz und Wettersdorf.
Die Ortschaft Niederstriegis umfasst die Ortsteile Niederstriegis, Otzdorf, Littdorf, Grunau, Hohenlauft und Mahlitzsch
Die Ortschaft Haßlau umfasst die Ortsteile Haßlau, Naußlitz, Ossig, Niederforst, Klinge und Zweinig.

(2) Der Ortschaftsrat Gleisberg besteht aus 7 Mitgliedern.
Der Ortschaftsrat Niederstriegis besteht aus 7 Mitgliedern.
Der Ortschaftsrat Haßlau besteht aus 7 Mitgliedern.

(3) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und einen oder mehrere Stellvertreter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

(4) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er ihn vertritt. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.

(5) Den Ortschaftsräten werden über die in § 67 Abs. 1 SächsGemO genannten Angelegenheiten hinaus folgende weitere Aufgaben, soweit sie die Ortschaft betreffen, zur dauernden Erledigung übertragen:
1. die Verpachtung der Jagd im Rahmen einheitlicher Richtlinien,
2. die Verpachtung der gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Grundstücke.

(6) Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Die ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze werden im Haushaltsplan der Stadt unter Berücksichtigung des Umfanges der in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt festgesetzt.

(7) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt, die die Ortschaft betreffen, insbesondere bei der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

(8) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gemäß §§ 24, 25 SächsGemO können auch in der Ortschaft Gleisberg, Niederstriegis und Haßlau durchgeführt werden.

VIERTER TEIL
SONSTIGE VORSCHRIFT

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt vom 01.02.2019 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht, oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßwein, den 09.06.2023

H. Paßehr
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

– Siegel –

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Amt für Finanzen informiert:

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Mittelsachsen vom 13.06.2023 bestätigt. Zur Einsichtnahme für jedermann liegen die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 in der Zeit vom **14.07.2023 bis zum 24.07.2023** während der Dienstzeiten in der Kämmerei im Zimmer 10 des Rathauses Roßwein aus.

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 05.04.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	14.238.508,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	15.189.969,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 951.461,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	-951.461,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	878.916,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-72.545,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.387.640,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.472.725,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-85.085,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.248.181,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.084.469,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	163.712,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	78.627,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	149.000,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-149.000,00 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.098.873,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.400.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300,00 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400,00 v. H.
Gewerbesteuer auf	390,00 v. H.

§ 6

Weitere Festsetzungen.

H. Paßehr, Bürgermeister der Stadt Roßwein

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

– Siegel –

AMTLICHE INFORMATIONEN

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Roßwein sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zur Unterstützung unserer Verwaltung suchen wir zur unbefristeten Einstellung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Leiter/-in Bauamt (m/w/d)

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:
- Führung, Leitung und Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Planung und Umsetzung der kommunalen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- städtebauliche Planung und Entwicklung
- Wahrnehmung bauordnungsrechtlicher Angelegenheiten und gemeindlicher Belange
- Koordination und Mitwirken bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Vorbereitung bzw. Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Vertragsabschlüsse (Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen)
- Budgetverantwortung
- Teilnahme an Sitzungen, Versammlungen, Erstellen und Vortragen der Sitzungsvorlagen

Das sollten Sie mitbringen:
- einen Abschluss (Diplom, Bachelor oder Master) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder allgemeine Verwaltung bzw. vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im o. g. Aufgabengebiet
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Fundierte Kenntnisse im Baurecht
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht
- hohes Maß an Gestaltungs-, Planungs- und Rechtskompetenz
- Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- sichere Anwendung der gängigen EDV-Programme
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:
- Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeitbeschäftigung
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2023

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Für unsere Grundschule „Am Weinberg“ suchen wir ab 01.01.2024 eine/-n

Schulhausmeister/-in (m/w/d)

zunächst befristet für ein Jahr auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 TzBfG mit der Option auf Weiterbeschäftigung

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:
- Durchführung kleinerer Wartungs-, Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten im Schulgelände einschließlich Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlage
- eigenständige Durchführung von Pflege- und Reinigungsarbeiten sowie Winterdienst
- Prüfen und Sicherstellen von Sauberkeit und Ordnung innerhalb des gesamten Schulgeländes
- Überwachungs- und Schließdienst
- Bedienung und Überwachung der haustechnischen Anlagen
- Umsetzung und Überwachung der Haus- und Hallenordnung

Das sollten Sie mitbringen:
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen/technischen Bereich
- erste Berufserfahrung in einem artverwandtem Anstellungsverhältnis ist wünschenswert
- hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten

Das bieten wir Ihnen:
- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit einer Wochenarbeitszeit von 36 Stunden
- attraktive Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation bis zur EG 5
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung)
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungsschluss: 20. August 2023

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (u. a. tabellarischer Lebenslauf, Nachweis über Qualifikation) bis zum angegeben Bewerbungsschluss per Post an die

Stadtverwaltung Roßwein – Personalamt
Markt 4, 04741 Roßwein

oder E-Mail (bevorzugt PDF-Datei mit einer Größe von max. 10 MB) an: E-Mail: personalamt@rosswein.de
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stransky unter 034322 46615 gern zur Verfügung!
Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen bevorzugt berücksichtigt. Voraussetzung hierfür ist ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Ferner weisen wir darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Bewerbungsverfahrens erteilen. Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu. Weitere Hinweise finden Sie unter: https://www.rosswein.de/datenschutz/

Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

AMTLICHE INFORMATIONEN

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Roßwein sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zur Unterstützung unseres städtischen Bauhofes suchen wir ab **01.12.2023** zunächst befristet für ein Jahr auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 TzBfG mit der Option auf Weiterbeschäftigung eine/-n

Mitarbeiter/-in Bauhof (m/w/d)

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:
- Tiefbauunterhaltung; Unterhaltung, Wartung, Instandsetzung von Verkehrsflächen, Anlagen und Einrichtungen
- gärtnerische Pflege und Unterhaltung
- Stadtreinigung
- Instandhaltung von Gebäuden (einschl. Betriebsstandort), Einrichtungen, Ausstattungen (z. B. Spielgeräte, Bänke), Spielplatzkontrollen
- allgemeine Hilfs- und Transportdienste
- Fahrzeug- und Geräteinstandhaltung
- Winterdienst

Das sollten Sie mitbringen:
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich idealerweise als Maurer (m/w/d)
- Berufserfahrung im o. g. Aufgabengebiet wünschenswert
- Erfahrungen im Umgang mit Handwerkzeugen, motorbetriebenen Maschinen und Geräten; Befähigungsnachweis, die zum Führen von Motorkettensägen, Arbeitsmaschinen (Bagger, Lader, Walzen u.a.) berechtigt
- unbedingte Zuverlässigkeit, Flexibilität und körperliche Belastung bei jeder Witterungsbedingung
- Besitz des Führerscheins Klasse CE
- LKW-Fahrpraxis (möglichst mit Winterdiensterfahrung)
- Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr

Das bieten wir Ihnen:
- Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit einer Wochenarbeitszeit von 37 Stunden
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können. Für unsere Kindertagesstätte „Striegiszwerge“ mit einer Kapazität von 60 Belegungsplätzen suchen wir ab 01.01.2024 eine/-n

Leiter/-in Kindereinrichtung (m/w/d)

zunächst befristet für ein Jahr auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 TzBfG mit der Option auf Weiterbeschäftigung

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:
- eigenständige, verantwortliche, pädagogische und organisatorische Leitung einer Kindertagesstätte, nach der Konzeption der Einrichtung und dem sächsischen Bildungsplan
- Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen einschließlich aller Verwaltungsaufgaben im Rahmen des SächsKitaG
- Sicherung der Umsetzung und Fortschreibung der pädagogischen Konzeption
- Durchsetzung der Anforderungen im Qualitätsmanagement
- Verantwortung für die Gestaltung und Ausstattung der Kindereinrichtung
- Abschluss und Pflege von Betreuungsverträgen
- Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit
- Team- und Mitarbeiterführung
- Erstellen und Umsetzung der Dienstpläne
- Durchführung von Dienstbesprechungen
- Mitwirken bei der Fortbildung des Personals
- Sicherstellen einer professionellen Zusammenarbeit mit Eltern, Elternbeirat, Träger und Behörden

Das sollten Sie mitbringen:
- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Kindheitspädagogik, Sozialpädagogik bzw. Abschlüsse gem. § 2 Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung
- Erfahrungen in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- erste Erfahrung in der Leitung einer Kindereinrichtung ist wünschenswert
- Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes
- kompetentes, sicheres, freundliches Auftreten und selbständiges Arbeiten
- persönliches Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- gute MS-Office Kenntnisse

Das bieten wir Ihnen:
- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit einer Wochenarbeitszeit von mind. 30 Stunden
- attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst/Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD SuE) in der EG S13
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung)
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (u. a. tabellarischer Lebenslauf, Nachweis über Qualifikation) bis einschließlich **20.08.2023** per Post an die Stadtverwaltung Roßwein – Personalamt
Markt 4, 04741 Roßwein
oder E-Mail (bevorzugt PDF-Datei mit einer Größe von max. 10 MB) an: E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stransky unter 034322 46615 gern zur Verfügung!
Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen bevorzugt berücksichtigt. Voraussetzung hierfür ist ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Ferner weisen wir darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Bewerbungsverfahrens erteilen. Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu. Weitere Hinweise finden Sie unter: https://www.rosswein.de/datenschutz/

Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wir gratulieren

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juni 2023 (ab 08.06.2023) feierte:

Frau Gerda Rothe (Roßwein)	am 08.06.23	ihren 90. Geburtstag
Herr Werner Bohn (Roßwein)	am 23.06.23	seinen 90. Geburtstag
Frau Jutta Geißler (Roßwein)	am 11.06.23	ihren 85. Geburtstag
Herr Bodo Wetzel (Roßwein)	am 19.06.23	seinen 85. Geburtstag
Frau Margarete Eckart (Roßwein)	am 20.06.23	ihren 85. Geburtstag
Frau Waltraud Warmuth (Roßwein)	am 22.06.23	ihren 85. Geburtstag
Frau Elsa Lutzer (Haßlau)	am 28.06.23	ihren 85. Geburtstag
Herr Paul Heinze (Grunau)	am 09.06.23	seinen 80. Geburtstag
Herr Dieter Neumann (Roßwein)	am 12.06.23	seinen 80. Geburtstag
Herr Wahnfried Wolf (Roßwein)	am 21.06.23	seinen 80. Geburtstag
Herr Siegmund Küster (Haßlau)	am 25.06.23	seinen 80. Geburtstag
Frau Renate Führich (Haßlau)	am 16.06.23	ihren 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Hänsel (Troischau)	am 09.06.23	ihren 70. Geburtstag
Herr Manfred Nonn (Roßwein)	am 09.0623	seinen 70. Geburtstag
Frau Renate Bachmann (Naußlitz)	am 21.06.23	ihren 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Brendel (Roßwein)	am 23.06.23	seinen 70. Geburtstag
Herr Grzegorz Jankowski (Roßwein)	am 27.06.23	seinen 70. Geburtstag
Herr Ronald Hacker (Roßwein)	am 29.06.23	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Juli 2023 (bis 12.07.2023) feierte:

Frau Ingeburg Lohmann (Roßwein)	am 11.07.23	ihren 90. Geburtstag
Frau Lieselotte Siebert (Roßwein)	am 04.07.23	ihren 80. Geburtstag
Herr Peter Hermann (Otzdorf)	am 07.07.23	seinen 80. Geburtstag
Frau Edelgard Mühlberg (Neuseifersdorf)	am 07.07.23	ihren 80. Geburtstag
Herr Eckhard Schmidt (Gleisberg)	am 02.07.23	seinen 75. Geburtstag
Herr Gerold Roßberg (Littdorf)	am 05.07.23	seinen 75. Geburtstag
Herr Helmut Laurich (Roßwein)	am 11.07.23	seinen 75. Geburtstag
Frau Marion Menzel (Roßwein)	am 03.07.23	ihren 70. Geburtstag
Frau Hannelore Fritzsche (Roßwein)	am 08.07.23	ihren 70. Geburtstag
Herr Dieter Fritzsche (Otzdorf)	am 11.07.23	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Unkorrekt….

… war die Angabe zum Wohnort von Herrn Heiner Richter in der Juni-Ausgabe der Roßweiner Nachrichten. Statt „Roßwein“ hätte der Hinweis auf seinen Wohnort „Otzdorf“ lauten müssen. Wir bitten Herrn Richter für diesen Fehler um Entschuldigung.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon: 034322/46614, E-Mail: einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM **08002305070**
- **Wasser/ Abwasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln **03431/655700**
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) **0171/5603081**
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS **08002200922**

Ergänzend ist es unter **www.stromausfall.de** möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter **www.mitnetz-strom.de/stromausfall** die Möglichkeit, anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung (z.B. auf Grund von Baumaßnahmen) geplant bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsnummern

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112**.

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan nur an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.
Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG | **Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Roßwein.
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2023

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Mülltermine für die Monate Juli und August 2023

Achtung! Abfallentsorgung – Bitte Behälter am Vorabend des Entsorgungstermins bereitstellen. Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall: ..... 17./31. Juli, 14./28. August 2023
Papier 1: ..... 9. August 2023 – siehe Straßenverzeichnis
Papier 2: ..... 10. August 2023 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 24. Juli, 07./21. August 2023
Bioabfall: ..... 19. Juli, 2./16./30. August 2023

Straßenverzeichnis

PAPIER 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

PAPIER 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Stollen, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Neuseifersdorf, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz,

Restabfall: ..... 17./31. Juli, 14./28. August 2023
Papier: ..... 10. August 2023
Gelbe Tonne: ..... 24. Juli, 7./21. August 2023
Bioabfall: ..... 19. Juli, 2./16./30. August 2023

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 18. Juli, 1./15./29. August 2023
Papier: ..... 9. August 2023
Gelbe Tonne: ..... 24. Juli, 7./21. August 2023
Bioabfall: ..... 19. Juli, 2./16./30. August 2023

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Niederforst, OT Ossig, OT Zweinig

Restabfall: ..... 17./31. Juli, 14./28. August 2023
Papier: ..... 31. Juli, 28. August 2023
Gelbe Tonne: ..... 24. Juli, 7./21. August 2023

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 17./31. Juli, 14./28. August 2023
Papier: ..... 08. August 2023
Gelbe Tonne: ..... 24. Juli, 7./21. August 2023
Bioabfall: ..... 19. Juli, 2./16./30. August 2023

Weitere Termine werden mit Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen/ Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

AMTLICHE INFORMATIONEN

Das Bauamt informiert:

Verkehrsfreigabe Parkplatz Querstraße (ehemalige Destille)in Roßwein

Am 23.06.2023 erfolgte die Verkehrsfreigabe des neuen Parkplatzes Querstraße in Roßwein. Der Bau und die Finanzierung wurde im Rahmen des Stadtumbauprogrammes der Stadt Roßwein mit Fördermitteln des Bundes, des Freistaates Sachsen und aus dem Haushalt der Stadt Roßwein zu jeweils einem Drittel realisiert. Entstanden sind zunächst fünf Parkplätze. Weitere fünf Parkplätze können im hinteren Bereich des Grundstückes angelegt werden, wenn die Gefahr für diese Parkfläche ausgehend vom einsturzgefährdeten Hinterhaus des Grundstückes Mittelstraße 21 nicht mehr besteht. Momentan ist diese zukünftige Parkfläche aus Sicherheitsgründen durch einen Zaun abgesperrt.
Genutzt werden kann der Parkplatz montags bis freitags als Kurzzeitparkplatz für maximal zwei Stunden in der Zeit von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Außerhalb dieser Kurzzeitparkzeiten sowie an den Wochenenden besteht keine Einschränkung der Parkzeit. Der Parkplatz ist entsprechend gekennzeichnet und beschildert.
Bauamt Roßwein

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

„Wo bleibt mein Geld?“

Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht
Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft eine belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.
Wie viel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.
Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.
Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögensituationen sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmalig können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist ebenfalls möglich. Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:
• Einpersonenhaushalte • Rentner • Selbständige • Landwirte
Nur mit ihrer Hilfe, können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de
Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

INFORMATIONEN

Der Posaunenchor Roßwein informiert:

Sommerblasen des Posaunenchores Roßwein an folgenden Tagen und Standorten

17. Juli 2023	19.00 Uhr	Hartenbergstraße/Rodelbahn
31. Juli 2023	19.00 Uhr	Karl-Marx-Straße/Spielplatz
14. August 2023	19.00 Uhr	Am Hohen Rain/Wanderweg
21. August 2023	19.00 Uhr	Kreuzplatz

Ruben Grimme
Posaunenchor Roßwein

INFORMATIONEN

Die Stadtbibliothek informiert:

Erfolgreiche Werbung für den Buchsommer und Leseclub Junior

In der Zeit vom 12. bis 30. Juni besuchten uns verschiedene Klassen der Grundschule und Oberschule Roßwein. In Form eines Buch-Castings wurden den Schülern ein Teil der neuesten Bücher vorgestellt, die extra für den Buchsommer und Leseclub Junior angeschafft wurden.
In jeweils zwei Runden wurden fünf Bücher vorgestellt. Die Kinder sollten nach verschiedenen Kriterien wie Buchtitel, Buchcover und Inhalt auswählen, welches ihr Favorit ist.
In der zweiten Runde standen Comics im Mittelpunkt, was bei den Schülern sehr gut ankam. Auch hier wurde nach den gleichen Kriterien jede Runde ein Buch rausgewählt, bis zum Schluss nur noch eines übrig war. Die Titelauswahl für den Buchsommer und den Leseclub-Junior umfasst wieder ein breites Spektrum an Themen.
Um nicht so lesebegeisterte Schüler zu den Büchern zu locken, liegt auch in diesem Jahr ein Schwerpunkt auf Comics und Mangas. Damit erweitert sich dieser Bestandteil des Angebots beträchtlich.
Wir hoffen auch in diesem Jahr auf rege Teilnahme an unserer Ferien-Leseaktion, die vom **26. Juni bis zum 25. August 2023** in unserer Stadtbibliothek stattfindet.

Text: K. Kaiser
Stadtbibliothek, Poststraße 1, 04741 Roßwein, Telefon 034322/42150

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Gottesdienste:

16.07.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg
23.07.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
30.07.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
06.08.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
13.08.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
20.08.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg

Ansprechpartner
Pfarramt Roßwein, Telefon 034322 43480
E-Mail: kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz, Telefon 034322 /40650
Sprechzeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis
Herr Fritz, Telefon 0163 777 84 77
Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431 626922
E-Mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12.00 bis 16.00 Uhr

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

Sonntag, 16. Juli 2023
09.00 Uhr Sommergottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Geringswalde

Sonnabend, 22. Juli 2023
19.30 Uhr Sommerliche Orgelmusik in der Kirche zu Otzdorf

Sonntag, 23. Juli 2023
09.00 Uhr Sommergottesdienst in Grünlichtenberg
10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Waldheim

Sonntag, 30. Juli 2023
09.00 Uhr Sommergottesdienst in Knobelsdorf
10.30 Uhr Sommergottesdienst mit Abendmahl in Reinsdorf

Sonntag, 6. August 2023
09.00 Uhr Sommergottesdienst in Beerwalde
10.30 Uhr Sommergottesdienst in Zettlitz

Sonntag, 13. August 2023
09.00 Uhr Sommergottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr Sommergottesdienst in Waldheim

Den Herrn will ich preisen für seine Treue;
ihm, dem höchsten Gott, singe ich dankbar mein Lied.
Psalm 7,18

Kontakt:
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b, OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de oder Sibille.Wolf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt und Friedhofsverwaltung)
Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde
Gemeindebüro Knobelsdorf: 01 51 22 87 78 97

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-Waldheim-Geringswalde.de/

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

16. Juli	09.00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
23. Juli	10.30 Uhr	Etzdorf
30. Juli	09.00 Uhr	Marbach, mit KiGo*
6. August	09.00 Uhr	Etzdorf
	10.00 Uhr	Marbach
	10.30 Uhr	Gleisberg, mit AM*

* *AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst*

Kontakt

Verwaltung Marbach, Hauptstraße 130,
Antje Gründig, Telefon 034322 43130
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr (nachmittags 1. Mittwoch Greifendorf, 2. Mittwoch Etzdorf, sonst Marbach)

Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Telefon 034322 42389
Öffnungszeiten: 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Jörg Matthies
Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
E-Mail: Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung
Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten *(Stand: 7. Juli 2023)*

Datum, Uhrzeit
Veranstaltung,
Veranstalter, Veranstaltungsort

Juli 2023

14.07.2023, 19.00 Uhr
2. Sommer-Dreiklang – siehe Seite 11
Stadt Roßwein, Mittelsächsischer Jugend- und Kulturverein e.V.
Kulturecke hinterm Rathaus

15.07.2023
Volleyballturnier – siehe Seite 38
Gleisberger Vereine

26.07.2023, 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff
Zirkel „Textilgestaltung“
Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

27.07.2023, 20.00 Uhr
Treff der Frauengruppe Haßlau
Einwohnerinnen des Ortsteils Haßlau und der ehemaligen dazugehörigen Ortsteile
Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

29.07.2023, ab 14.00 Uhr
Sommerfest
Bagadi Ranch e.V.
Bagadi Ranch, OT Seifersdorf 1

30.07.2023, 17.00 Uhr
Singe Seele, Gott zum Preise!
Kleines Midsommerkonzert mit Werken von G. F. Händel, Mendelssohn-Bartholdy und Telemann
Musiker: Gislinde & Mathias Helmert (Orgel und Violine), Susanne Röder (Gesang)
Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis
Kirche Roßwein

August 2023

12.08.2023, 14.00 bis 17.00 Uhr
Museum und Schmiede geöffnet
Heimatverein Niederstriegis e.V.
Alte Schmiede und Museum, An der Schnauder in Littdorf

11.08.2023, 19.00 Uhr
3. Sommer-Dreiklang mit der Band Deep in Moon
Stadt Roßwein, Jugendhaus Roßwein e.V.
Kulturecke hinterm Rathaus

16.08.2023, 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff
Zirkel „Textilgestaltung“
Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

19.08.2023
Schulanfang in Roßwein

26.08.2023, ab 10.00 Uhr
150 Jahre FFw Roßwein
FFw Roßwein
Markt und Festplatz am Lindenhof

27.08.2023, 17.00 Uhr
Konzert mit Andi Weiss
Kirchgemeinde Gleisberg
Kirche Greifendorf

31.08.2023, 20.00 Uhr
Treff der Frauengruppe Haßlau
Einwohnerinnen des Ortsteils Haßlau und der ehemaligen dazugehörigen Ortsteile
Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

Änderungen vorbehalten!
o. A. – ohne Angabe

INFORMATIONEN

Die Kita „Zwergenland“ informiert

Neues aus dem Zwergenland

Unsere Küken- und Mäusegruppe haben am 25.05.2023 ihre Omas und Opas in die Kita eingeladen. Stürmisch wurden sie begrüßt und ein kleines Programm gezeigt. Neben leckeren Kuchen und Kaffee konnten die Großeltern Zeit mit ihren Enkeln verbringen und gemeinsam basteln. Auch unsere ganz kleinen Käfer empfingen Anfang Juni ihre Omas und Opas.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der EKM wurde am 30.05.2023 das Umwelttheaterstück in der Kita aufgeführt. Eine Waldfee, die freche Mathilde und das Maskottchen Pfiffikus und der schlaue Fuchs kamen in die Einrichtung und räumten mit den Kindern eine vermüllte Waldlichtung auf. Ganz nebenbei erfuhren sie Wissenswertes über Abfallvermeidung und -trennung.
Endlich war es soweit und die Kinder feierten ihren Kindertag. Bei sonnigem Wetter verbrachten wir den Großteil des Tages im Garten. Neben Dosen werfen, Riesenseifenblasen und vielen anderen tollen Spielen, war das Highlight der Besuch des Eiswagens am Nachmittag. Alle Kinder konnten sich eine Eissorte heraussuchen und verspeisten ihr Eis im Nu.

Unsere Fuchskinder besuchten am 13.06.2023 den Minikosmos in Lichtenstein.
Captain Schnuppes Weltreise nannte sich das Programm, dabei erfuhren die Kinder alles über Planeten und dem Sternensystem. Als Highlight konnten die Kinder Platz nehmen in dreidimensional bewegbaren, bequemen Stühlen.

In diesem Jahr hatten wieder alle Kinder und die Erzieher die Möglichkeit, mit Fotografin Janet wunderschöne Erinnerungen zu schaffen. Auch wenn das Wetter nicht an allen Tagen mitgespielt hat, wurden es dennoch sehr schöne Bilder.
In Kaspers Küche ist der Teufel los – so hieß das Handpuppenstück von Cornelia Fritzsche und Irene Voß, die uns am 16.06.2023 anlässlich unseres geplanten Sommerfestes besuchten. Die Kinder waren sehr aufmerksam und gespannt, ob es denn der Kasper schaffen würde, sich selber Eierkuchen zu machen. Aufgrund des angekündigten Gewitters/Regen haben wir unser Sommerfest verschoben.
Text/Fotos: Carolin Gastberg Leiterin

INFORMATIONEN

Die Kita „Bussi Bär“ informiert:

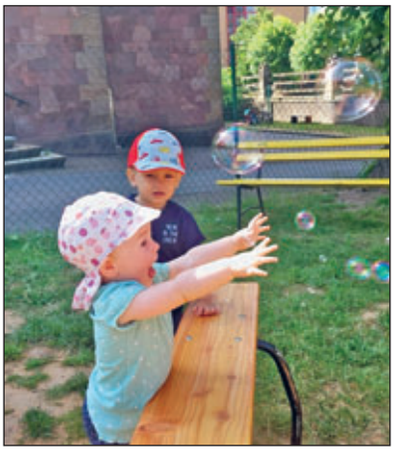
Schönes Wetter, gut gelaunte Kinder, Gäste und Erzieher – beste Grundlagen für einen fröhlichen Nachmittag zum diesjährigen Kinderfest am 31.05.2023 in der Kita Bussi Bär.

Begrüßt wurden zunächst alle von „Andy“, der mit seiner Kinderparty schon einmal auf den bevorstehenden Kindertag einstimmte. Lustige Ballonmodelagen, Spiele und kleine Zaubereien begeisterten die kleinen und großen Zuschauer. Anschließend konnten sich die Kinder mit Hüpfburg, Sportstrecke, Basteltisch, Glücksrad und Kinderschminken vergnügen.

Soviel Aktivität macht natürlich besonders hungrig und durstig – neben selbst gebackenen Kuchen und Hot Dogs lud dieses Jahr eine Kinder-Cocktailbar zu sommerlichen Mixgetränken ein.

Die Kita Bussi Bär bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern und Unterstützern, die mit zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen haben. Vielen Dank an unseren Elternrat, die fleißigen Kuchenbäcker, den Pflegedienst Kiesl und allen Firmen, die mit ihren Spenden zu einer bunten Glücksradverlosung beigetragen haben. Besonderer Dank geht auch an das Bürgerhaus und das Jugendhaus der Stadt Roßwein.

Zum Kindertag am 01.06.2023 wurden wieder die Rucksäcke für eine Wanderung gepackt. Die Fuchs- und Igelkinder zog es in den Hartenbergwald. Seit dem Umzug der Kita ins Interimsobjekt in der Döbelner Straße vermissen alle Kinder das ihnen bestens bekannte Waldgebiet. Schnell waren die Spielplätze im Wald wieder erobert und die Kinder genossen sichtlich das Spiel in der freien Natur! Natürlich wurde auch staunend und neugierig über den Zaun zur Baustelle Kindergarten geguckt und am liebsten wären die Kinder in ihr altes Spielgelände gestürmt, aber sie müssen sich noch etwas gedulden. Bevor alle den Rückweg antraten wartete in der Hartenbergbaude noch ein leckeres Mittagessen auf die Wanderer – der Mittagsschlaf fiel aus!



Unsere Jüngsten vergnügten sich im Kita-Gelände.

Die Mäusekinder erkundeten das Gebiet rund um die Mulde. Für sie gab es zum abschließenden Picknick leckere Pizza!

Text und Fotos: Ute Wiesner, Leiterin

INFORMATIONEN

Die Kita Striegiszwerge informiert:

Arbeitseinsatz bei den „Striegiszwergen“

Nach dem Motto „viele Hände – schnelles Ende“ startete am Samstag, den 13. Mai, der große Arbeitseinsatz bei den „Striegiszwergen“. Mütter und Väter von Kindern, welche die Einrichtung besuchen, legten gemeinsam mit den Erzieherinnen der Kindertagesstätte den Grundstein für den neuen Krippenspielplatz. Damit den Krippenkindern das Spielen im Freien mehr Spaß bereitet und ein bildungsförderndes Außengelände entsteht, herrschte an diesem Tag große Aktivität. Insgesamt rund 40 Personen waren damit beschäftigt, die unterschiedlichsten Bereiche für die Kleinsten anzufertigen. Diejenigen Eltern, die nicht dabei sein konnten, haben für die Verpflegung der Helfer gesorgt. So entstand in gemeinsamer Arbeit zum Beispiel ein neuer Sandkastenbereich, ein Rutschhügel, ein individuell angefertigter Sitzbereich, eine Spielinsel, ein Labyrinth, ein Kiesbereich zum Beladen von LKWs und eine neue große Fahrstrecke für Bobbycar & Co. Auch farbliche Akzente wurden mit vielen Pinselstrichen und anderen kreativen Ideen gesetzt. Damit ist der große Anfang geschafft und wenn sich die Erde gesetzt hat sowie etwas Gras gewachsen ist, kann der Garten wieder freigegeben werden. Bis dahin müssen sich die Kleinen aber noch etwas gedulden.
Doch das ist noch lange nicht alles. In der Planung, die bereits seit über einem Jahr im Gange ist, sind noch einige andere Ideen vorgesehen. So entsteht beispielsweise noch ein Schaukelbereich, ein Holzzug sowie eine Fühl- und Balancierstrecke. Natürlich kostet so eine komplette Neugestaltung viel Geld. Deshalb sind die Kinder und das Team der Kindertagesstätte allen Spendern sehr dankbar. Denn nicht nur das Benefizkonzert im Oktober letzten Jahres, sondern auch Firmen und Privatpersonen haben dafür gesorgt, dass das Wunschprojekt umgesetzt werden kann.
An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an: Chemieanlagenbau Chemnitz, Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Kreissparkasse Döbeln, VR-Bank Döbeln, RHG Döbeln, J. Dubiel, R. Jacob, Handarbeitsfrauen aus Niederstriegis, M. Finsterbusch, B. Lange, F. Müller, A. Kaempken, J. Übermuth, K. Tietze, I. Schönherr, J. Lommatzsch, S. Hertam und allen anderen, die wir vielleicht vergessen haben zu erwähnen.

Text und Fotos: Kerstin Seidel, Erzieherin

Eltern der Kita „Striegiszwerge“ zeigen großen Einsatz bei der Neugestaltung des Krippen-Außengeländes

Die Vereinsinitiative informiert:

Anfang Juni trafen sich die Freunde und Unterstützer der Vereinsinitiative im Objekt des Dampfmaschinenvereins Roßwein e.V., welcher dazu eingeladen hatte und dies gleichwohl zum Anlass nahm, einen gemütlichen Grillabend daraus zu machen. Sozusagen als Verabschiedung in die Sommerpause, denn das nächste Treffen wird erst wieder im September sein.

Als Besonderheit waren diesmal auch die Gewerbetreibenden, Händler, Unternehmer und Gastronomen Roßweins und der Ortsteile eingeladen, was sehr gut angenommen wurde und dazu Anlass gab, sich nun regelmäßig zu treffen und den Austausch zu pflegen. Es gibt viele Gemeinsamkeiten. So liegt allen ein prosperierendes Stadt- und Vereinsleben sehr am Herzen, von dem letztlich die Bürgerinnen und Bürger profitieren. So will man sich also künftig gegenseitig bei der Planung, Organisation und der Ideenfindung von Festen und Veranstaltungen mehr unterstützen und im Vorfeld absprechen. Gemeinsam geht es eben einfach besser.
Weiterhin ging es natürlich um die abschließenden Planungen und Absprachen zum Blaulicht- und Vereinsfest am 26.08.2023, anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Roßweiner Feuerwehr.

So wurde es dann ein ergebnisreiches Treffen, welches bei Grillwurst, Bier und kalten Getränken gemütlich ausklingen konnte.
Das nächste Treffen der Vereins- und Stadtfreunde findet am 01.09.2023 statt, wie immer um 17:30 Uhr und diesmal im Jugendhaus Roßwein. Wer neugierig geworden ist und uns unterstützen möchte, ist gern gesehen.
Text und Bilder: Maik Herbrig

INFORMATIONEN

Die Grundschule am Weinberg Roßwein informiert:

Jugend trainiert für Olympia – Vorausscheid im Schwimmen der Klassen 2

Am 03.05.2023 fand im Stadtbad Döbeln, nach drei Jahren Pause, der Vorausscheid im Schwimmen der Grundschulen des Altkreises Döbeln statt. Sieben Schulmannschaften nahmen teil, auch unsere Schule war dabei. Fritz Homberg, Jule Schössler, Malte Kretschmer, Luna Raphelt, Matteo Rühle und ein weiteres Mädchen.
Unsere Mädchen und Jungen haben sich super angestrengt, obwohl wir beim Üben nur das kleine Stadtbad in Roßwein gewöhnt waren.
Beim Schwimmen über eine Distanz von 50 m ging es sehr knapp zu. Für eine Weile lagen wir vor der GS Döbeln-Ost. Aber sie holten am Ende doch noch auf. Es reichte aber für den 2. Platz, über den wir sehr erfreut waren. Mit dieser Platzierung qualifizierte sich unsere Mannschaft für das Regionalfinale in Aue (24.05.2023).

1. Platz – GS Döbeln-Ost
2. Platz – GS am Weinberg Roßwein
3. Platz – GS Mochau
4. Platz – GS Ostrau
5. Platz – GS Kunzemann
6. Platz – GS Großbauchlitz
7. Platz – GS „Am Holländer“

Jugend trainiert für Olympia – Regionalfinale im Schwimmen der Klassen 2

Am 24.05.2023 fand in Aue das Regionalfinale im Schwimmen der Grundschulen des Regierungsbezirkes Chemnitz statt.

Insgesamt 14 Schulmannschaften hatten sich dazu qualifiziert.

In vier Wettkämpfen mussten die Mädchen und Jungen ihre Schwimmfähigkeit unter Beweis stellen:

1. Jeder Schwimmer 12 m Brustschwimmen, 1 m Streckentauchen, 12 m in Rückenlage mit Beinbewegung vom Brustschwimmen
2. Jeder Schwimmer 25 m Brustschwimmen
3. Jeder Schwimmer entweder 25 m mit Brett Beinbewegung vom Brustschwimmen in Bauchlage oder 25 m mit Brett Beinbewegung vom Rückenkraul in Rückenlage
4. Jeder Schwimmer 50 m Brustschwimmen

Unsere Mädchen und Jungen haben ihr Bestes gegeben, aber acht Mannschaften waren einfach schneller und ausdauernder. Wir haben es auf den 9. Platz geschafft.

Herzlichen Glückwunsch den Schwimmern und vielen Dank für euren Einsatz!
Text und Bilder: Frau Hanisch, stellv. Schulleiterin

INFORMATIONEN

Das Bürgerhaus-Team informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Familien, Kinder und Eltern,

fast zehn Wochen Sommer liegen nun vor uns. Auch dieses Jahr steht das Motto „Sommer in Roßwein? Na, klar!“ wieder im Bürgerhaus-Fokus. Mit dabei sind altbekannte Klassiker sowie neue Highlights. Alle diejenigen, die sich gleich zu Beginn der Ferien noch nicht auf die Socken gemacht haben, im August noch da oder auch schon wieder zurück sind, laden wir herzlich ein:

- **Jeweils dienstags, ab dem 18. Juli bis zum Ende der großen Sommerferien sind wir in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr** mit einem Familien-Kinder-Special im Freibad Wolfstal am Start. Mit in die Badetasche gepackt haben wir einen kniffligen Outdoor-Escape Rätselspaß für Kinderteams und Familien:

(Achtung: der folgende Text ist die Spielbeschreibung und entspricht nicht der Wahrheit.)
Die Kinder finden eine Kurznotiz: der verrückte Chemieprofessor hat im vergangenen Schuljahr heimlich Experimente auf dem Gelände des Freibades vorgenommen und ein hochexplosives Zombie-Gen im Wasser gezüchtet. Dieses droht nun auszubrechen. Noch sind die Besucherinnen und Besucher nicht informiert, die Presse ist ahnungslos. Den Spielerinnen und Spielern bleibt nicht mehr viel Zeit – genauer gesagt noch bis Mitternacht – dann droht die Wahrheit auszubrechen und die nicht widerrufliche Mensch-Zombie Umwandlung beginnt. Schafft es das Team, sich der Mammutaufgabe zu stellen und kann letztendlich das Zombie-Gen zerstört werden?
Für Spieler ab 10 Jahren, keine Schlechtwettervariante.

- **Ferientreff für Kinder und Familien: jeden Mittwoch, ab dem 12. Juli bis zum Ende der großen Sommerferien von 11.00 bis 14.00 Uhr im Bürgerhaus.**

- **Sprachcafé: Donnerstag, 20.07., Bürgerhaus Roßwein, 15.00 bis 17.30 Uhr**
  Lockere Gespräche und Unterhaltungen auf Deutsch. Für Deutschlernende aus allen Ländern und für jedes Alter. Eine Kinderspielecke ist im Haus. We also speak english.

- **Noch besserer Umgang mit Internet, Smartphone & Tablet: Aufbaukurs für Fortgeschrittene: Mittwoch, 02.08. von 09.00 bis 14.00 Uhr**

Ja, ja die Technik?! Smartphones und Tablets bringen uns Menschen heutzutage zwar allerhand Freude oder zumindest in vielerlei Bereichen große Erleichterung, dafür muss man die Geräte allerdings bedienen können und auch wissen, was es bei der Nutzung des Internets zu beachten gilt. Womit die Jugend heutzutage aufwächst, bleibt für viele Erwachsene und ältere Menschen ein Buch mit sieben Siegeln.
Damit Sie Ihr neu erworbenes, oder vielleicht von den Kindern geschenktes, Smartphone oder Tablet sicher und mit Freude nutzen können, bietet Spektrum3000 aus Döbeln eine Aufbau-Schulung an, die Ihnen viele weitere praktische Anwendungsmöglichkeiten bringt. Der Workshop eignet sich für Erwachsene jeden Alters, die schon ein Smartphone und das Internet nutzen. Neben dem geschickten Umgang mit Ihrem eigenen schon vorhandenen Gerät, zeigen Ihnen die Profis auch, was es bei der Nutzung von Internet oder Apps zu beachten gilt.
Der Workshop bietet gerade für Einsteigerinnen und Einsteiger eine optimale Erweiterung und begleitet ihre nächsten Schritte. Wir bitten Sie, ein Gerät, welches Sie auch in Zukunft weiterhin nutzen möchten, mitzubringen.
Teilnehmerbeitrag 10,00 Euro pro Person, eine Anmeldung im Bürgerhaus Roßwein ist unbedingt erforderlich. *(Text: Treibhaus e.V.)*

- **„Stadt, Land, Mehr“: Donnerstag, 03.08.**
  Veranstaltungsort: Jugendhaus Roßwein

Wir gucken über den sächsischen Tellerrand hinaus und bringen ein klein wenig Spanien nach Roßwein: Land, Kultur, typische Gerichte gepaart mit Mitmachangeboten für Kinder ab 10 Jahren.

- **Medienkaffeeklatsch: Mittwoch, 16.08.**
  Veranstaltungsort Bürgerhaus Roßwein, 15.00 bis 17.30 Uhr

Das Team vom Spektrum3000 aus Döbeln berät bei Fragen zu Medien wie Internet, Smartphone, Persönlichkeitsrechten und vielem mehr. Bringen Sie Ihr Gerät mit oder sprechen mit uns, wenn Sie vorhaben eines zu kaufen. Themenvorschläge und mögliche Fragen sind: Brauche ich überhaupt ein Smartphone oder Tablet? Was bedeuten die Zeichen und Bilder auf dem Smartphone/Tablet? (Begriffe & Hintergründe) Schnelle Hilfe im Internet: Hilfe es brennt, was kann ich tun, an wen kann ich mich wenden? Habe ich einen Virus auf dem Smartphone oder was ist passiert? (Internetsicherheit) Was sind Appberechtigungen, Benutzerkonten und sichere Passwörter?
Wir wissen, dass neue Technik oft einschüchternd wirken kann. Deshalb sind wir für Sie da und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und Bedenken. Wir können zuhören, viele Fragen beantworten, helfen und begleiten. Dieses Angebot ist jedoch keine juristische, psychische oder psychosoziale Beratung. *(Text Spektrum3000)*
Teilnahme kostenfrei.

(Es ist nicht immer erforderlich für uns, aber immer einfacher für die Vorbereitung von Veranstaltungen, wenn Sie sich vorher bei uns dafür anmelden. Vielen Dank dafür.)

- **Ein Rückblick in den Juni:**

Eigens bepackt mit Rucksäcken und der Pusteblumen-Stempelkarte ging es für die Teams hintereinander weg bei GEHT WANDERBAR: von Gleisberg nach Wetterwitz hoch hinaus bis zur Wetterwitzer Höhe (Gipfelkreuz) entlang durch das Wolfstal und wieder hinab bis zum Bergbaulehrpfad mit kleiner Pause am Bergbauquiz. Die Wanderinnen und Wanderer kreuzten dann den Bergbaulehrpfad, vorbei ging es am Adamsstollen, am Muldenufer entlang bis hin zum Dreiecksstein, welcher die Historischen Grenzen Mittelsachsens gleich vor unserer Haustür markiert. Erschöpft aber freudig empfingen wir ein Döbelner-Team zurück am Start in Gleisberg. Jenes hatte sich nach Anmeldung bei uns im Bürgerhaus für den langen Pfad entschlossen.

GEHT WANDERBAR war der Auftakt zu den Ortschaftswanderungen um Roßwein. Die Idee dazu entstand bei Bürgerinnen und Bürgern schon im Jahr 2021. Damals ging es um die Frage, wie unsere Stadt mit all ihren Ortsteilen neu entdeckt, erlebt und vernetzt werden kann. Aktiv, für jede(n) und für jedes Alter sollte es sein: Roßwein GEHT doch WANDERBAR.

Wir freuen uns, dass diese Idee nicht nur bei der Bevölkerung vor Ort sondern auch bei den Döbelnern gut ankam und dass wir bei der Umsetzung dieser Idee in den letzten Wochen unterstützen konnten. Jetzt jedenfalls packen wir das Blasenpflaster den Sommer über weg, legen dafür aber schon die nächsten Spuren für GEHT WANDERBAR im Herbst.

INFORMATIONEN

Sportlich wurde es auch für die Kinder am Bürgerhaus-Bastelstand beim Roßweiner Sportverein Sommerfest. Die Mädchen und Jungen konnten sich an diesem Tag ganz unterschiedlich kreativ beteiligen. Mit Sand wurden Luftballons befüllt und kleine bunte Jonglierbälle hergestellt. Daneben gab es eine Malstraße, welche von kleinen und großen Gästen rege genutzt wurde. Auch die Button-Pressmaschine war diesmal wieder mit dabei und es machte allen Spaß, sich auch abseits der Bahn austoben zu können.

Für Bürgerinnen und Bürger, Akteurinnen und Akteure sowie Interessierte, die ein gesellschaftliches Miteinander gestalten wollen!

Jetzt sind Sie dran! Sie haben Wünsche, möchten sich gern einbringen oder auch mitgestalten? Neben unseren Freizeit- und Mitmachangeboten ist das Bürgerhaus auch zentrale Anlaufstelle für Begegnung, Austausch, Engagement & Beteiligung. Im offenen Haus vernetzen wir und möchten mit Ihnen Ideen entwickeln oder Ihre Anregungen gemeinsam umsetzen, um unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter zu machen. Unter dem Motto **#zusammenmiteinandergemeinsam** treffen wir uns regelmäßig zum Austausch am Stammtisch. Eingeladen sind alle alten und neuen Stammtischlerinnen und Stammtischler, Akteurinnen und Akteure sowie Bürgerinnen und Bürger, die ein gesellschaftliches Miteinander gestalten wollen.

Sie möchten mehr Informationen zum Bürgerhaus, an unseren Veranstaltungen teilnehmen oder haben Fragen? Sie finden uns in Roßwein Am Markt 8. Sie erreichen uns unter 0179 4218801 oder 034322/ 581 431 sowie per Mail buergerhaus-rosswein@gmx.de oder über Instagram @buergerhaus_rosswein. Über aktuelle Veranstaltungen berichten wir regelmäßig im Amtsblatt, auf öffentlichen Aushängen in und um Roßwein sowie über die Homepage der Stadt Roßwein (Leben in Roßwein – Bürgerhaus) und Soziale Medien.

Und noch etwas:

Im Juli und August haben wir veränderte Kontaktzeiten im Bürgerhaus. Sie erreichen uns Montag und Freitag nach Vereinbarung sowie Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr. Unsere Kursangebote, Veranstaltungen und Beratungen finden auch außerhalb der hier angegebenen Zeiten statt.

Das Jugendhaus Roßwein e. V. informiert:

Wir wollen gern mit euch über die sächsischen Grenzen hinausschauen. Hierfür haben wir verschiedene Referent*innen angefragt, die euch entweder ein anderes Bundesland oder ein Land außerhalb Deutschlands vorstellen. Wir beschäftigen uns mit Kultur, Geschichte, der Sprache und weiteren wichtigen Gegebenheiten. Das Ganze wird kreativ von unseren Vortragenden vorbereitet und begleitet.
Das Angebot ist kostenlos und ist für alle Interessierten ab 10 Jahren.
Es wird auch typisches Mittagessen aus dem jeweiligen (Bundes-)Land geben!

INFORMATIONEN

Informationen aus dem Ortsteil Haßlau

Zum ersten Mal wird am 02.09.2023 in Haßlau ein Sportfest stattfinden. Eingeladen sind alle Haßlauer und die Einwohner der umliegenden/dazugehörigen Gemeinden, sowie die, die unseren Aufruf hören/lesen und Spaß am Sport haben. Ob groß, klein, jung oder alt oder auch ob super sportlich, talentiert oder ambitioniert, bei Sport und Spaß werden wir zusammenfinden.

Um 10.00 Uhr wird auf unserem Sportplatz mit den Fußball und Volleyball begonnen. Alle Teilnehmenden werden sich bereits um 09.30 Uhr treffen. Am Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr werden wir ein leckeres Mittagessen zur Stärkung anbieten. Danach wird es auch dort kleine Sport- und Spielstationen für Groß und Klein, Jung und Alt geben.
Für alle Sportler, Helfer und Gäste wird ein leckeres und reichliches Kuchenbuffet angeboten.
Gegen 16.00 Uhr werden sich alle Radsportler (auch hier sind alle Altersgruppen ab sechs Jahren angesprochen) auf die „Tour de Haßlau“ machen. Diese wird durch alle Gemeinden von Haßlau führen.
Unser sportlicher Tag wird mit einer Siegerehrung gekrönt und abends gemütlich am Grill sein Ende finden.
Eingeladen sind alle Haßlauer und die Einwohner der umliegenden/dazugehörigen Gemeinden, sowie jene, die unseren Aufruf hören/lesen und Spaß am Sport haben.

Ihr möchtet/Du möchtest Dich anmelden? Hier sagst Du uns, ob Du eine Fußballmannschaft, Volleyballmannschaft anmelden und/oder an der Tour de Haßlau oder aber auch an den Stationsspielen teilnehmen möchtest: hasslaubewegtsich@gmail.com
Du bekommst von uns in jedem Fall eine Rückmeldung.

Text: Silvia Haupt

Informationen aus dem Ortsteil Gleisberg

Verschönerungsarbeiten auf dem Gleisberger Spielplatz

Die Gleisberger Ortschaftsräte Uwe Tändler und René Seltmann haben Anfang Juni 2023 die Dächer auf dem Spielplatz Gleisberg mit einem neuen Farbanstrich versehen. Das dafür notwendige Material stellte der Stadtbaubetriebshof Roßwein zur Verfügung. Wir danken allen Beteiligten für diese gelungene Aktion.

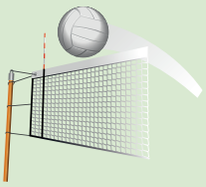
Bernd Handschack, Ortsvorsteher

INFORMATIONEN

Information aus dem Ortsteil Gleisberg:

Einladung zum 4. Gleisberger Volleyballturnier

am Samstag, dem 15.07.2023, auf dem Festplatz am Sportplatz Gleisberg
Ab 10.00 Uhr spielen sieben Mannschaften der Gleisberger Vereine um den Siegerpokal. Für das Catering sorgt das Team Home Nr. 5.



Wir laden hiermit herzlich ein und freuen uns auf viele Zuschauer.
Text: Sylke Noak, Fotos: Wolfram Schirmer

Die FFW Gleisberg informiert:

In den vergangenen Wochen nahmen fünf Kameraden der Gemeindefeuerwehr Roßwein an der Ausbildung zum Truppmann (Teil 1) teil. Weiterhin absolvierten sie die notwendige Ausbildung im Bereich Erste Hilfe. Nach erfolgreichem Abschluss können nun vier Kameraden die Ortsfeuerwehr Niederstriegis und ein Kamerad die Ortsfeuerwehr Gleisberg als aktive Einsatzkräfte personell verstärken.

Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Prüfung und alles Gute für Eure zukünftige Tätigkeit in den Feuerwehren.

Text: Doreen Hoffmann

Die Stadtverschönerer informieren:

Frau Ilona John bat Frau Stein von den Stadtverschönerern, das unten abgebildete Foto zur Veröffentlichung in den Roßweiner Nachrichten an die Stadtverwaltung zu senden. Frau John „fand den Reifen in der Rabatte ‚Am Werder‘, für die sie die Patenschaft übernommen hat und die sie bepflanzt und sauber hält. Sie ist wütend und entsetzt über die Menschen, die einfach ihren Müll entsorgen und damit ihre Arbeit missachten.“

INFORMATIONEN

Der Aquarien- und Terrarienverein „OSIRIS“ Roßwein informiert:

Vereinsausflüge mit Wasserturm und Wasserwerfern

Die Mitglieder von Osiris führten im Mai schon einen Ausflug in Richtung Heimatgeschichte durch. Dabei wurde geklärt, wie hat August der Starke zu seiner Zeit sein Sächsisches Reich ausmessen lassen. Wie wurde gemessen und wer hat wie die Kilometer bestimmt. Unser Ausflug begann am trigonometrischen Punkt auf der Freiberger Straße in Marbach. Danach besichtigten wir den Wasserturm in Siebenlehn. Mit Info über die Stadtgeschichte besuchten wir auch die Ausstellung über Amalie Dietrich (die Frau von Siebenlehn). Weiter ging es zum Rodigtturm in Nossen und danach besichtigten wir die Radewitzer Höhe.

Wasserturm Siebenlehn

Der Rodigt in Nossen

Begräbnisstätte der Famiie Hensel auf der Radewitzer Höhe

Im Juni besuchten wir den Flughafen Leipzig. Im Zuge der Berufswahl unserer Jugendlichen wurden bei einer Führung die Arbeit beim Zoll, Betriebsablauf, Gepäckabfertigung sowie der Feuerwehr erläutert. Da wir in Connewitz unser Mittagessen in einer historischen Gaststätte bestellt hatten und an diesem Tag dort Demos stattfanden, erlebten wir den Einsatz der Feuerwehr und Polizei mit Räumpanzer und Wasserwerfern hautnah. Für alle ein bleibendes Erlebnis.
Des Weiteren besuchen uns auch viele Kindergärten, Schulklassen und Familien zu persönlichen Führungen. Im April kam auch der Kindergarten von Lüttewitz. Frau Tews machte uns den Vorschlag, die gestorbenen Insekten (sie haben nur ein Jahr Lebenserwartung) in Epoxidharz einzugießen. Am 23.06.2023 bekamen wir unsere Insekten eingegossen zurück. Alle sind begeistert und unsere Besucher können nun noch besser die Tiere anschauen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Frau Tews für die viele Arbeit.
Gerald Voland, Öffentlichkeitsarbeit „OSIRIS“ Roßwein

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Katzenfreund*innen,

Danke an alle Spender, die uns auch im Mai/Juni unterstützten. Sei es Futter, Geld oder ein neuer Kratzbaum. Wir danken Ihnen sehr.

Wie wir in der letzten Zeit mitbekommen haben, reicht unsere „Fanbase“ von Bayern bis Berlin. Ehemalige Roßweiner, die hierher zu Besuch kommen, schleppen Futterdosen bis zu uns. Diese Verbundenheit ehrt uns sehr.

Der Artikel in der Sächsischen Zeitung über die Randale am Katzenhaus hat übers Internet Interessenten gefunden. Wir konnten unseren Fankreis bis nach Frankfurt a. M. erweitern. Von da hat sich eine sehr nette Dame gemeldet.
Unser Hinweis: „Roßweiner Nachrichten lesen!“, bewog sie dazu, uns mit einer Geldspende und den besten Wünschen für die Miezen und unsere Arbeit zu bedenken. Wir waren sehr überrascht und danken nochmals recht herzlich. Es ist für uns immer wieder schön, nicht nur von den Roßweiner Bürgern, sondern auch von außerhalb Wünsche und Spenden entgegennehmen zu dürfen. Das erleichtert uns die Arbeit, den Kampf für Streuner & Co. zu führen und ihnen eine Stimme zu geben.

Unsere Futterstelle vor und nach der Renovierung

Auf die Frage: Wie geht es Lotte?
Die Antwort: Gut! Sie hat sich mit Feivi und Baghira angefreundet, spielt mit ihnen und wird immer entspannter. Das Trio macht nur Unfug und wird von den drei „Alten“ scharf beobachtet. Aber alles ist friedlich.

Wir hoffen, das bleibt so und wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Ihre K-I-R
Text und Fotos: Ramona Frenzel

PS.: Die ersten Kitten (kleine Katzen bis ca. vier Wochen alt) sind unterwegs – mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

INFORMATIONEN

Der RSV Abteilung Handball informiert:

Rückblick gemischte D-Jugend-Saison 2022/23

Aus der E-Jugend kommend starteten wir als einer der jüngsten Mannschaften in die neue D-Jugend-Saison, wohlwissend dass dies nicht so einfach werden würde.
Die ersten beiden Spiele gingen deutlich verloren. Doch wir trainierten fleißig weiter und so konnte man sich stetig verbessern. Die ersten Siege gegen Flöha, Niederwiesa und Sachsenring konnten eingefahren werden. Gegen Chemnitz und Glauchau/Meerane verloren die Jungs und Mädchen nur knapp.

Der positive Trend setzte sich auch in der Rückrunde fort. Ein Highlight war natürlich der Sieg gegen Kreismeister Rochlitz. Das Hinspiel ging noch deutlich 24:6 verloren.
Nur zum Schluss kam noch ein bisschen das Verletzungspech hinzu und man musste drei Niederlagen in Folge hinnehmen.
Am Ende wurde es ein 5. Platz mit 14:14 Punkten. Das Trainergespann Pfütze/Feldmann ist sehr stolz auf die Leistung der Mannschaft, dass sich als junges Team mit einem großen Mädchenanteil in die Saison reingekämpft und viele tolle Spiele gezeigt hat.
Für die neue Saison wünschen wir uns, dass unsere neuen Kinder sich gut ins Team integrieren und die gesamte Mannschaft ihre gezeigte Leistung der vorangegangenen Saison bestätigt sowie verbessert.
Zudem hoffen wir weitere Mädchen (Jahrgang 2009/2010) für den Handball zu begeistern, damit auch die C-Jugend weiblich erfolgreich ihre neue Saison bestreiten kann. Für diese Mannschaft suchen wir zudem einen Trainer/Trainerin. Bei Interesse bitte bei uns melden!

Rückblick männliche B-Jugend-Saison 2022/23

Der Roßweiner SV nahm in der abgelaufenen Saison erstmals seit langer Zeit wieder mit einer B-Jugend-Mannschaft an den Wettspielen im Handball teil. Da es auf Kreisebene nicht genügend Mannschaften gab, musste in der Bezirksliga Chemnitz angetreten werden.

Der Leistungsunterschied zwischen den Mannschaften war teilweise sehr groß. Von elf angetretenen Mannschaften konnte am Ende der neunte Tabellenplatz erreicht werden.
Die Saison begann für unsere Neulinge in der Bezirksliga mit zwei Spielen ohne Sieg. Am dritten Spieltag hieß der nächste Gegner HSG Rottluff/Lok Chemnitz. Dort holte man sich eine deutliche 49:14 Klatsche ab. Man spürte deutlich den Klassenunterschied. Chemnitz-Rottluff sowie die HSG aus Freiberg waren in dieser Liga das Maß der Dinge und die Mannschaften, die die Meisterschaft unter sich ausmachten.
Am vierten Spieltag spielten die Jungs auswärts gegen die Mannschaft SG HSC Chemnitz und konnten den ersten Sieg einfahren. Am Ende stand ein 18:21 Auswärtserfolg. Endlich ein Erfolgserlebnis. Und der Erfolg schien den Jungs Aufwind gegeben zu haben. Es folgten eine knappe Niederlage gegen Niederwiesa zuhause, ein deutlicher Sieg gegen Rochlitz und ein respektables 23:23 Unentschieden gegen den HV Grüna, jeweils auswärts. Gerade das Unentschieden auswärts war ein Punktgewinn, den man so nicht erwartet hatte, aber natürlich gerne mitnahm.
Die Rückrunde begann mit einer deutlichen Niederlage gegen Freiberg und Glauchau – Meerane. Aber auch in der zweiten Saisonhälfte konnte man Erfolge feiern. Zuhause wurde die Mannschaft von Rochlitz mit 40:21 aus der Halle gefegt und zwei Wochen später besiegte man wieder die Mannschaft SG HSC Chemnitz knapp mit 19:16. Danach verlor man überraschend deutlich auswärts gegen Niederwiesa, Grüna und Annaberg. Eigentlich Mannschaften gegen die man in der Hinrunde besser aussah. Auch in der zweiten Saisonhälfte verlor man einige Spiele unnötig und knapp. Mit etwas mehr Teamgeist, Trainingseifer, Disziplin und Cleverness wären durchaus bessere Ergebnisse und somit eine bessere Platzierung möglich gewesen. Im letzten Heimspiel gegen Freiberg verlor man zwar wieder deutlich 26:42, aber die Leistung an diesem Tag war durchaus ansprechend und vielversprechend für die Zukunft. Andere Teams schnitten gegen das Team deutlich schlechter ab.
Als Fazit kann man sagen, dass die Saison durchwachsen verlief, mit Überraschungen in beide Richtungen. Zahlreiche Ausfälle wegen Krankheit und Verletzungen machten das Training und die Absicherung der Spiele zu einer Herausforderung für Trainer, Spieler und auch Eltern. Die Leistung in der Bezirksliga sollte nicht überbewertet werden und schon gar nicht schlechtgeredet werden. Die Umstellung von der C- in die B-Jugend ist eine Herausforderung, die erst einmal gemeistert werden will, genauso wie der Spielbetrieb auf Bezirksliga Niveau.
In der kommenden Saison wird die gleiche Mannschaft in der A-Jugend antreten. Auch hier wird es auf Grund der wenigen Mannschaften wieder zu einer Zusammenlegung der Kreis und Bezirksmannschaften kommen.

INFORMATIONEN

Wir freuen uns bereits darauf zu sehen, wie sich die Jungs in der neuen Saison schlagen werden. Immer unter der Beachtung, dass einige der Jungs noch B-Jugend spielen könnten, sich aber trotzdem der Herausforderung der A-Jugend stellen. Wir haben deswegen größten Respekt davor. Macht weiter so!

Rückblick männliche C-Jugend-Saison 2022/23

Roßweiner C-Jugend Handballer machen am letzten Spieltag die Meisterschaft im Kreis Mittelsachsen perfekt. Im letzten Spiel gegen Fortschritt Mittweida lassen die Jungs nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit in der zweiten nichts mehr anbrennen und beenden die Saison in der Kreisliga Mittelsachsen auf dem ersten Platz. Damit konnte vor der Saison niemand rechnen. Umso erfreulicher ist es, dass die Jungs es gepackt haben und sich die verdiente Belohnung für eine lange, intensive Saison abholten.

Zum ersten Punktspiel war die Mannschaft aus Burgstädt zu Gast. In diesem Spiel setzten die Roßweiner ein erstes Zeichen, dass mit ihnen zu rechnen ist. Offenbar sahen das auch andere so, dementsprechend emotional ging das Spiel zu Ende. Mit 26:14 gewann unsere Mannschaft. Die nächsten Gegner hießen TSV Zschopau, SG HSC Chemnitz und Grün-Weiß Niederwiesa. Allesamt wurden deutlich besiegt, mit Ausnahme der Mannschaft aus Chemnitz, wo man sich etwas schwer tat.
Als Nächstes kam der Tabellenführer aus Claußnitz, die allesamt ihre Spiele ebenfalls sehr deutlich gewannen. Unbeeindruckt davon, fegten wir diese mit 31:25 aus der Halle. Der 6-Tore-Erfolg sollte noch sehr wichtig werden...
Das nächste Spiel erfolgte auswärts beim Burgstädter HC. Dieses Spiel verlief anders als das erste Spiel zuhause. In einem engen Spiel konnten wir uns am Ende mit 24:26 knapp durchsetzen. Deutliche Erfolge wurden in den nächsten Spielen eingefahren. 43:14 gegen TSV Zschopau, 18:40 in Chemnitz und 16:35 in Mittweida. Nach einem 39:24 Heimsieg gegen Niederwiesa wartete zweimal die bis dahin unbekannte Mannschaft vom HV Grüna. Auch diese beiden Spiele konnten wir siegreich gestalten.
Der Saisonendspurt war nun eingeläutet und die Jungs waren heiß. Natürlich war ihnen bewusst, dass sie die Chance hatten, Kreismeister zu werden und dementsprechend motiviert waren Alle. Sicher machen konnte man den Erfolg schon beim nächsten Auswärtsspiel in Claußnitz. Das Spiel hätte aus unserer Sicht nicht besser beginnen können. Bis zur Halbzeit konnten wir uns einen 4-Tore-Vorsprung erarbeiten und führten 13:17. Claußnitz musste gewinnen, wollten sie doch auch Kreismeister werden. Dementsprechend traten sie auch auf. Sie gaben sich an diesem Tag zu keinem Zeitpunkt geschlagen und verlangten uns alles ab. Mit zunehmender Spieldauer schlichen sich vermehrt technische Fehler, überhastete Abschlüsse und Unkonzentriertheiten bei uns ein. In einem hochemotionalen Spiel verloren wir in der sprichwörtlich letzten Sekunde und gaben damit die schon sicher geglaubte Meisterschaft doch noch aus der Hand. Die Jungs aus Claußnitz feierten und freuten sich dementsprechend. Bei uns dagegen herrschte unheimliche Leere, Traurigkeit und Wut auf uns selbst.
Führten wir doch bis kurz vor Schluss noch mit drei Toren. Allerdings hatten wir den direkten Vergleich gegen die Claußnitzer gewonnen. Hier kam der Sieg aus dem Hinspiel nun zum Tragen. Claußnitz musste mit 7 Toren gegen uns gewinnen, was sie nicht schafften. Somit musste "nur" ein Sieg im letzten Spiel gegen Mittweida her. Den Jungs war nun klar, worum es ging. Im letzten Heimspiel, welches man etwas personell geschwächt bestreiten musste, zeigten sich die Jungs zuerst etwas nervös. Mit fortlaufender Spieldauer und der Führung im Rücken gewannen sie mehr und mehr an Sicherheit und siegten ein letztes Mal und damit war die Meisterschaft nun endlich perfekt. Der Jubel kannte keine Grenzen und die Freude war riesengroß.

Ein toller Erfolg für Verein und die Jungs, den sie sich alle redlich verdient haben. Alle Jungs haben einen großen Anteil an diesem Erfolg. Eine tolle Mannschaft, auf und neben dem Platz, die immer zusammengehalten hat. Wir freuen uns bereits auf die neue Saison. Da werden die Jungs sich in der B-Jugend beweisen. Wir alle hoffen, dass sie so lange wie möglich zusammenbleiben und so viel wie möglich Spaß zusammen haben.

Rückblick Frauen-Saison 2022/23

Im Juli 2022 fanden wir endlich einen neuen Trainer, der die Frauenmannschaft Übergangsweise in der vergangenen Saison trainierte. Die Mannschaft hatte einige Abgänge zu verkraften, es konnten aber auch eine neue Mitspielerin und zwei Jugendspielerinnen integriert werden.

Die „Neuen“ fügten sich gut in unsere Mannschaft ein, besonders den Jugendspielerinnen gelang es trotz fehlender Spielpraxis in Coronazeiten eine gute Anbindung zur Mannschaft zu erreichen.

Trotzdem war die Saison von Höhen und Tiefen, Verletzungspech und knappen Punktverlusten gekennzeichnet. Am Ende war das Ziel in der Bezirksklasse zu bleiben und eine spielfähige Mannschaft für die neue Saison zu erhalten. Die Frauen erreichten den sechsten Platz in der Bezirksklasse und freuen sich schon auf die kommende Saison. Dann starten sie mit erneuten kleinen Personaländerungen und einem jungen Trainer wie gewohnt zu den Spielen in der Roßweiner Stadtsporthalle.

Wir freuen uns auf alle Besucher und Handballbegeisterte ab September 2023!

Text: Kristin Fiedler

Fotos:
D-Jugend & Frauen – Sandra Pfütze
C-Jugend – Sebastian Trommer
B-Jugend – Jürgen Krondorf

INFORMATIONEN

Der RSV Abteilung Fußball informiert:

Roßweiner Fußballer gewinnen Meisterschaft

Ein Novum im Roßweiner Fußball!
Am Samstag, dem 20. Mai 2023 konnte die erste Mannschaft der Roßweiner Fußballer den lang ersehnten Meistertitel der Kreisoberliga einfahren. Mit einem hochverdienten und souveränen 9:0-Sieg im heimischen Stadion gegen die grimmaische Mannschaft des Hohenstädter SV, wurde dieser Erfolg besiegelt.

Nach einer tollen Saison der Roßweiner Herren um das Trainerteam Jörg Soujon und Helge Möws konnte diese großartige Mannschaft den Erfolg nach Roßwein holen. Das entscheidende Spiel sah sogar Bürgermeister Hubert Paßehr und gratulierte der 1. Männermannschaft im Namen der Stadt Roßwein. Der Verein bedankt sich bei der Stadt Roßwein und ihrem neuen Bürgermeister Hubert Paßehr, sowie Hauptsponsor Brambor Pflegedienstleistungen für die sehr gute, unkomplizierte Zusammenarbeit.

Text und Bild: Roßweiner SV, Abteilung Fußball

Der Schützenverein Roßwein e.V. informiert:

Einladung zum Tag der offenen Tür Vorbeikommen – Ausprobieren – Genießen

Verbringen Sie mit uns und Ihrer Familie den Tag der offenen Tür am 16.09.2023 im Schützenverein Roßwein. An diesem Tag können Sie in netter Runde bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Leckereien vom Grill wieder einen Einblick in unser Vereinsleben erhalten.
Es erwartet Sie ein erlebnisreicher Tag mit vielen Aktivitäten rund ums Schießen, sowie Spiel und Spaß für unsere jüngeren Gäste.

Neben einer Hüpfburg, einer Bastelecke und dem Kinderschminken, können sich die Jüngsten genauso gut ausprobieren, wie die Großen bei unserem kleinen Wettbewerb.
Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie am 16.09.2023 ab 14.00 Uhr in unserem Vereinsdomizil an der Uferstraße begrüßen zu dürfen.
Gut Schuss!

Text: Cindy Girbig, Vorstandsmitglied

Foto: Toralf Dörner, Vorsitzender
(bearb. durch Stadtverwaltung Roßwein)

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V.
Soziale Dienste | Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln

Veranstaltungsplan Juli 2023

Montag	17.07.	14.00 Uhr	Erprobte Alterativen zum NEIN-Sagen
Donnerstag	20.07.	14.30 Uhr	Sommerbowle
Freitag	21.07.	14.00 Uhr	Handarbeit
Samstag	22.07.	13.30 Uhr	Sommer, Sonne, Spaziergang
Montag	24.07.	14.30 Uhr	Sport im Freien

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag (ungerade KW)	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag: (gerade KW) Kaffee – Ehrenamt	14.30 bis 17.00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
Leisniger Straße 7, 04720 Döbeln, Telefon 03431 678794

INFORMATIONEN

Ideenwettbewerb „Altzella rockt!“

Aufruf zur Einreichung von Projektideen
bis 1. September 2023 um 12 Uhr

Anlass und Ziel des Aufrufes:
Oft wird behauptet im ländlichen Raum ist nichts los. Das stimmt nicht und das wollen wir mit Hilfe des Ideenwettbewerbs „Altzella rockt!“ beweisen. Gemeinsam mit euch wollen wir zeigen, was unsere Region in Sachen Kunst, Kultur und Engagement zu bieten hat und wie kreativ ihr seid. Beweist uns mit eurer Idee, dass Innovationskraft, Kreativität und Weltoffenheit im Klosterbezirk Altzella zu Hause sind.
Wir suchen Vereine, Ortschaftsräte, Dorfgemeinschaften, Initiativgruppen, Jugendclubs, Schulen, Schulklassen, Kindergärten aus der LEADER-Region „Klosterbezirk Altzella“ und Künstler von überall, die kreative Angebote entwickeln und bis spätestens November 2024 im Klosterbezirk Altzella umsetzen.
Wir prämieren die besten Beiträge. Die Preisgelder leisten einen Beitrag zur Verwirklichung eurer Ideen.
Den vollständigen Aufruf, das Anmeldeformular und die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf den Internetseiten www.klosterbezirk-altzella.com oder www.altzella-rockt.de
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Regionalmanagerin
Steffi Möller
OT Niederstriegis, Am Schulweg 1, 04741 Roßwein
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sie wurde beim simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum prämiert.

Anzeige(n)

Klosterbezirk Altzella unterstützt das Projekt „Bau Regional“ des Landkreises Mittelsachen

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella unterstützt das Projekt „Bau Regional“ des Landkreises Mittelsachen.
Diese Online-Karte ist sowohl zur Unterstützung von Unternehmen der Baubranche als auch für die schnellere Orientierung von Bauwilligen gedacht. Gleichzeitig können sich Auszubildende und Praktikanten einen Überblick über die Handwerks- und Baufirmen der Region verschaffen.
Über die Website der Nestbauzentrale ist die Online-Plattform leicht erreichbar. Innerhalb der praktischen Karte kann nach Gewerken bzw. Bauphase gefiltert und so die Suche nach regionalen Dienstleistern und Handwerkspartnern wesentlich vereinfacht werden.
Interessierte Unternehmer können sich schnell und kostenfrei selbst auf der Karte eintragen.

Sie erreichen die Karte über den Link:
https://www.nestbau-mittelsachsen.de/laendliches-bauen/virtuelle-plattformen.html#c41317

Text: Uwe Anke, Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.

Angebote in der Selbsthilfe

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 822 0 411 oder per E-Mail selbsthilfe@adhs-sachsen.de

Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern
Beginn jeweils 18.00 Uhr
Dienstag, 05.09.2023 – Montag, 02.10.2023
Dienstag, 07.11.2023 – Dienstag, 05.12.2023

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene
Beginn jeweils 19.30 Uhr
Donnerstag, 28.07.2023 – Donnerstag, 28.09.2023 – Donnerstag, 26.10.2023, Donnerstag, 30.11.2023 – Donnerstag, 28.12.2023

Austausch bei Angst und Panikstörungen
Beginn jeweils 17.00 Uhr
Mittwoch, 06.09.2023 – Mittwoch, 04.10.2023
Dienstag, 21.11.2023 – Mittwoch, 06.12.2023

Gesprächskreis für Gewalt- und Mobbingopfer
Beginn jeweils 17.00 Uhr
Mittwoch, 19.07.2023 – Mittwoch, 20.09.2023 – Mittwoch, 19.10.20233
Mittwoch, 21.06.2023 – Mittwoch, 20.12.2023

- Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene
  Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail

INFORMATIONEN

Die Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen informiert:

Keiner darf verloren gehen!

Unter diesem Motto steht das im Januar neu angelaufene Projekt „Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen“ (MJBA).

Benjamin Zimmermann und Silvana Helbig sind als Sozialpädagogen im gesamten Landkreis unterwegs und bieten mobile Beratungsangebote an. Ziel ist es, junge Menschen zu erreichen, die bisher aus den verschiedensten persönlichen Gründen keine Berufsberatung in Anspruch genommen haben und diese durch gezielte Angebote beim Übergang zwischen Schule und Beruf zu unterstützen. Die beiden Mitarbeitenden von DON BOSCO SACHSEN helfen z. B. bei der Suche nach geeigneten Praktikums- oder Ausbildungsstellen, erstellen mit den Jugendlichen die entsprechenden Bewerbungsunterlagen dafür, begleiten bei Behördengängen oder bieten Hilfe bei persönlichen Problemen. Eine junge Frau äußerte sich so zur erhaltenen Unterstützung durch die MJBA: „Endlich hat mir mal jemand richtig geholfen“.

Diese Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Kontakt zur Mobilen Jugendberufsagentur Mittelsachsen
Telefon: 03724/60-430, E-Mail: info@donbosco-sachsen.de

Text: Silvana Helbig
Foto: SeS

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Die vier Module der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ vermitteln Existenzgründern und Jungunternehmern grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. Die Module finden in der IHK in Freiberg, im DBI, Halsbrücker Straße 34, am 25.09., 26.09., 27.09. und am 28.09.2023, jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, statt.

Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zum Gewerberecht und Versicherungen, Steuerrecht und Buchführung sowie zum Thema Online-Marketing. Es werden praktische Hinweise für eine erfolgreiche Strategie in der Onlinekommunikation vermittelt. Alle Module können einzeln gebucht werden. Die Kosten pro Modul betragen 40 Euro.

Wer nach Orientierung beim Aufbau seines Unternehmens sucht, für den ist der Existenzgründertreff genau das richtige Format. Hier erhalten Sie grundlegende Erstinformationen für den Weg in die Selbstständigkeit. Der nächste Termin ist am 07.08.2023 von 16.00 Uhr bis 18:00 Uhr in der IHK in Freiberg.

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen?
Benötigen Sie weitere Informationen?
Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler – E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de,
Telefon 03731/79865-5500.

Stellenausschreibung

Bundesfreiwilligendienst im Förderkreis
Centro Arte Monte Onore e.V.

Der Verein „Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V.“ hat seinen Sitz im ehemaligen Rittergut und Schloss in Ehrenberg bei Kriebstein, wo im Jahr 2000 ein Kulturzentrum gegründet wurde.

Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen vor allem bei Projekten im kulturellen und sozialen Bereich mit dem Thema Inklusion und Integration von Menschen mit und ohne Einschränkungen, Migrationshintergrund usw. Zum Kulturzentrum gehört auch noch ein barrierefreier Schlosspark, in dem sich Kunstinstallationen und eine Open-Air-Bühne im Stil eines Amphithe-aters befinden, ein Freigelände mit Installationen und wechselnden Outdoor-Ausstellungen, die Begeg-nungsstätte „Forum der Künste“ sowie eine kleine Galerie mit wechselnden Ausstellungen und ein kleines Museum über die Geschichte des Rittergutes und des Schlosses. Durch den Verein selbst werden, unter anderem, barrierefreie Theaterprojekte im Stil des italienischen Maskentheaters der Commedia dell‘Arte realisiert. Vier Interessenten bieten wir die Möglichkeit, hier im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ein Jahr lang in unserem Verein mitzuarbeiten. Zu den vielfältigen Aufgaben werden unter anderem die Betreuung der Teilnehmer und Mitwirkung in den einzelnen Projekten gehören. Aber auch die Vorbereitung für die Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Workshops sowie die Pflege und Instandhaltung des Gartens, des Schlossparkes und der sich darin befindenden Installationen gehören zu den vielfältigen Aufgaben, welche die Bundesfreiwilligen bei uns erwarten. Arbeitsorte sind das Außengelände des Kulturzentrums und der neugestaltete Schlosspark sowie die vereinseigenen Werkstätten mit eigener Kostümschneiderei, wo Masken, Requisiten sowie Kulissen für die Theaterstücke und andere Veranstaltungen hergestellt werden.
Zum Erreichen des Arbeitsortes wird ein eigenes Fahrzeug oder eine Mitfahrgelegenheit benötigt, da eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zwar gegeben ist, dieser jedoch nicht regelmäßig fährt.
Bewerber können einen persönlichen Gesprächstermin bei Herrn Furlan wie folgt vereinbaren: Telefonisch unter 034327-58787 oder per E-Mail an centromonteonore@t-online.de.

Förderkreis Centro Arte Monte Onore e. V.
Internationale Begegnungsstätte auf Rittergut Ehrenberg
Centro Arte Monte Onore e. V. – Rittergut Ehrenberg – 09648 Kriebstein

Rittergut Ehrenberg:
Lochmühlenstraße 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg
Telefon/Fax 034327 58787
centromonteonore@t-online.de
www.centro-monte-onore.de

Deutsches Rotes Kreuz

Spende Blut – rette Leben!

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.
Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Blutspendetermine

- **Mittwoch, 19.07.2023, 13.00 bis 17.30 Uhr**
  Leisnig Helios Klinik, Colditzer Str. 48
- **Dienstag, 25.07.2023, 15.00 bis 19.00 Uhr**
  Hartha Feuerwehr, Weststraße 14

INFORMATIONEN

Veranstaltungen im Kloster Buch

15.07.2023, 11:00 bis 23:00 Uhr, 16.07.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr
Gugge ma – Schalmei, Pipe & Co: Großes Musik- und Familienfest
„Ob auf der großen Wiese, im Kuhstall oder im Innenhof: Das Kloster ist an diesem Wochenende Spielstätte eines großen Musikfestes. Von den Akteuren kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass sie vom Tuten und Blasen jede Menge Ahnung haben, sind sie doch alle Mitglieder in Blaskapellen – ob Schalmeien-Gruppe oder Pipe-Band, Gugge-Formation oder traditionelles Blasorchester.
Über zehn Kapellen sorgen an diesem Wochenende für den musikalischen Rahmen. … Ebenso wird an diesem Wochenende zu einem Fest der Begegnung geladen. Musikalischer Vertreter ist die Trommelband Upepo. Die Gruppe besteht aus Musikern mit und ohne Behinderung und mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.
Ein Markt der Vielseitigkeit lädt außerdem nicht nur mit leckeren Speisen und Getränken zum Flanieren ein. Auch traditionelles Handwerk gibt es zu bestaunen und verschiedene Institutionen stellen ihre Arbeit vor."
(Text: Miskus)

- Tageskasse Normalpreis 9,00 €
- Tageskasse ermäßigt 4,00 €
- Tageskasse Familie 22,00 € (2 Erwachsene + 2 Kinder)

Weitere Informationen erhalten Sie über den Veranstalter:
Mittelsächsischer Kultursommer e.V. (MISKUS)
Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/65120
E-Mail: info@mittelsachsen.de
www.miskus.de

23.07.2023, 14:00 Uhr: „Blütenportraits" – Ausstellungseröffnung
Elisa Watanabe – Malerei & Zeichnung
Eva Naomi Watanabe – Bildhauerei

Die neue Ausstellung in den Museumsräumen im Abthaus wird am 23.07.2023 um 14.00 Uhr eröffnet.
Elisa Watanabe holt mit Malereien und Zeichnungen die Blütenpracht der Gärten ins Haus und präsentiert Bilder wunderbarer Blumen und Pflanzen.
Bereichert wird die Ausstellung mit Bildhauerei-Arbeiten von Eva Naomi Watanabe.
Ausstellungszeitraum: 23.07.2023 – 31.10.2023

06.08.2023, 14:00 Uhr: Ausstellungseröffnung
Barbara Haubold – Wollbilder
Im Kapitelhaus wird eine Ausstellung mit Arbeiten von Barbara Haubold eröffnet. Zu sehen gibt es Kunstwerke, bei denen Wolle im Rahmen fixiert wird und dabei stimmungsvolle Motive entstehen.
Ausstellungszeitraum: 06.08.2023 bis 31.10.2023

Änderungen vorbehalten.

KLOSTERPARK ALTZELLA
SCHLOSS NOSSEN

Veranstaltungskalender

Alle Angaben ohne Gewähr

JULI

Dienstag, 18.07.2023 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Ferienspaß: „Als der starke August hier zu Mittag aß", Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro

Donnerstag, 20.07.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Ferienspaß: „Von sprechenden Bäumen und zauberhaften Feen – Kräutermärchen in Altzella", Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro

Dienstag, 25.07.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Familienführung: „Von Gänsekiel und Drachenblut. Die Buch- und Schreibkunst im Kloster", Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro

Samstag, 29.07.2023 | 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Sommerkonzert mit dem Dresdner Residenz Orchester, Preis: 28,00 Euro

Vorschau AUGUST

Dienstag, 01.08.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Ferienspaß: „Von sprechenden Bäumen und zauberhaften Feen – Kräutermärchen in Altzella", Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro

Donnerstag, 03.08.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Ferienspaß: „Fechtschule", Preis: 8,00 Euro

Sonntag, 06.08.2023 | 11.00 bis 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Klosterpicknick mit LIVE-Musik, Preis: 7,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

Dienstag, 08.08.2023 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Ferienspaß: „Als der starke August hier zu Mittag aß" Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro

Mittwoch, 09.08.2023 | 15 bis 17 Uhr | Klosterpark Altzella, Der singende, klingende Klosterpark, Regulärer Parkeintritt

Samstag, 12.08.2023 | 19.30 Uhr | Klosterpark Altzella, Romantische Abendführung, Preis: 20,00 Euro

Sonntag, 13.08.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter, Preis: 10,00 Euro | ermäßigt 7,00 Euro

Dienstag, 15.08.2023 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Ferienspaß: „Als der starke August hier zu Mittag aß", Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro

Donnerstag, 17.08.2023 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Familienführung „Von Gänsekiel und Drachenblut. Die Buch- und Schreibkunst im Kloster", Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro

Samstag und Sonntag, 26. /27.08.2023 | 10.00 bis 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Kunsthandwerkermarkt Altzella
Preis: 5,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
Klosterpark Altzella | Schloss Nossen | Am Schloß 3 | 01683 Nossen
Telefon +49 (0) 3 52 42 5 04-30 | Telefax +49 (0) 3 52 42 5 04-33
altzella@schloesserland-sachsen.de |
nossen@schloesserland-sachsen.de
www.kloster-altzella.de | www.schloss-nossen.de

INFORMATIONEN

Information des Mittelsächsischen Theaters – Spielplan Theater Döbeln und ausgewählte Spielstätten in der Region

Spielplan Juli 2023

Donnerstag, 13. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Freitag, 14. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 20:00 Uhr
Samstag, 15. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 20:00 Uhr
Samstag, 16. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Dienstag, 18. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Donnerstag, 20. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Freitag, 21. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 20:00 Uhr
Samstag, 22. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 20:00 Uhr
Sonntag, 23. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Dienstag, 25. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Mittwoch, 26. Juli, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Sonntag, 30. Juli, Sommer, Blech und Hollywood, Philharmonie, Niedermarkt Döbeln,17:00 Uhr

Spielplan August 2023

Dienstag, 1. August, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Donnerstag, 3. August, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Freitag, 4. August, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 20:00 Uhr
Samstag, 5. August, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 20:00 Uhr
Sonntag, 6. August, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Dienstag, 8. August, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Mittwoch, 9. August, Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Musiktheater, Seebühne Kriebstein, 18:00 Uhr
Samstag, 12. August, Sommernachtskonzert II – Out of the Dark, Philharmonie, Niedermarkt Döbeln, 20:00 Uhr

Hinweis:

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Mittelsächsischen Theaters über die geltenden Besuchsregeln.
Link: https://www.mittelsaechsisches-theater.de/service
Publikumsservice Döbeln, Telefon: 03431 7152-65
E-Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de
Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln